

Die Vorstandschaft berichtet

Liebe Mitglieder, nach dem Motto: „Was lange währt, wird endlich gut!“ könnte man die Errichtung unserer Beachballanlage sehen.

Zwei Abfragen im Vereinsausschuss, was in den Abteilungen für den Nachwuchs und die Anwerbung von Kindern und Jugendlichen unternommen wird, ergaben nur unbefriedigende Ergebnisse. Außer in den Abteilungen Badminton, Handball, Tischtennis und Leichtathletik fehlten Attraktionen für die Jugendlichen. Im Präsidium war man nach einiger Diskussion schließlich einstimmig der Meinung, dass eine Beachballanlage das Richtige wäre. Der Platz für die Anlage war schnell gefunden. Da die Stockschützen auch keinen Nachwuchs fanden, stand dieses Areal zur Verfügung.

Recht herzlichen Dank an die Sponsoren und Förderer unserer neu erstellten Beachballanlage



Spontan erklärte sich unser damaliger Präsident Franz Nerb bereit, den benötigten Sand als Abschiedsgeschenk für seine Präsidiumszeit bei uns zu sponsern. Nachdem mit diesem Posten ca. ein Drittel der Gesamtkosten gestellt wurde, konnte man an eine Realisierung dieser Anlage überhaupt denken. Da die Stadt Regensburg stets ein offenes Ohr für die Belange der Sportvereine hat, stellte der Verein einen Antrag auf Förderung des Projektes. Dieser wurde positiv beschieden. Außerdem bemühte sich das Präsidium um eine Förderung von Seiten des BLSV, die ebenso gewährt wurde. Mit diesen Fördermitteln (rund 12.000,00 €) konnte der Bau beginnen.

Weitere Unterstützung bekamen wir von dem jungen und sehr engagierten Boss der Firma Sports Experts, Ulrich Hülsmann: Er spendete zwei komplette Beachvolleyball - Garnituren und gewährte dem Verein für die restlichen Gerätschaften einen schönen Rabatt. Vermittelt durch Handballabteilungsleiter Anton Arnold erstellten die Lehrlinge der Maschinenfabrik Reinhausen die benötigten Vorrichtungen für die diversen Netzpfosten. Auch die Firma WaGro ist an dieser Stelle hervorzuheben. Heinz Groenewold, Chef dieser Firma, zeigte einmal mehr, wie sehr sein Herz am Sport – nicht nur am Fußball – hängt. Die nötigen Maschinen, um den Sand und Kies (insgesamt ca. 400 m³) rasch und kräfteschonend bewegen zu können, stellte er kostenlos zur Verfügung. Mit diesen Hilfsmitteln konnte die Anlage mit wenig Personal gebaut werden. Hier kommt Viktor Radjukin ins Spiel. Herr Radjukin wurde am 01.06.2007 bei der SG Post Süd als Nachfolger für den ausgeschiedenen Johann Feist eingestellt. Dies stellte sich als Glücksgriff heraus, da er nahezu jede Maschine bedienen kann und er alle

anfallenden Arbeiten zuverlässig erledigt. Dank dieser Fähigkeiten war Herr Radjukin in der Lage, die Anlage mit wenigen Hilfskräften fertig zu stellen.

Bei all den Sponsoren und Förderern sowie bei allen fleißigen Helfern und dem Präsidium möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich bedanken. Am 08.09.2007 fand die Einwei-

hungsfeier für die neue Beachballanlage, auf der die Sportarten Badminton, Handball und Volleyball gespielt werden können, statt. Da bleibt nur noch zu hoffen und wünschen, dass die Anlage für unsere Sporttreibenden viel Spaß und Freude ohne Verletzung bietet.

Euer Präsident

Das Projekt Beachvolleyball



Das Verlegen der L-Steine



Das Spielfeld muss verlängert werden



Ohne Fachkräfte geht es nicht



Maschinen sparen viel Menschenkraft



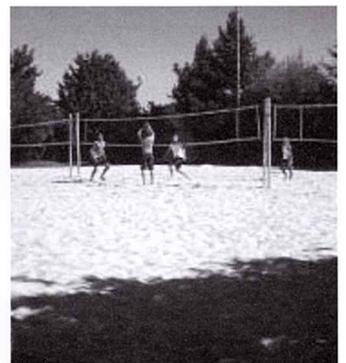
Die Befestigung der Netzständer



Wohin mit dem vielen Sand?



Hilfreiche Hände sind gefragt



Die Anlage lockt viele Jugendliche an!

Gratulationen und Kondolenz

Entsprechend der Ehrenordnung und Präsidiumsbeschluss wird bei Mitglieder Ehrung, Vorschlagslisten, Gratulationen, Kondolenz wie folgt verfahren.

1. Gratulation

1.1. ‚Runde‘ Geburtstage sowie älter 80 Jahre

- 60, 65 Jahre Karte vom Hauptverein, Besuch durch jeweilige Abteilungsleitung, kein Geschenk vom HV
- 70, 75 Jahre Karte vom Hauptverein, Besuch durch jeweilige Abteilungsleitung und/oder Präsidiumsmitglied. Kleines Präsent < 10 € vom HV
- 80, 85 Jahre Karte vom Hauptverein, Besuch durch jeweilige Abteilungsleitung und /oder Präsidiumsmitglied. Präsent < 30 € vom HV
- 80 - 89 Jahre Karte vom Hauptverein
- ab 90 Jahre Karte vom Hauptverein, Besuch durch jeweilige Abteilungsleitung und /oder Präsidiumsmitglied. Präsent < 30 € vom HV

1.1. Weiter Gratulation folgender Mitglieder (jeweils aktueller Status)

- Abteilungsleiter
- Ehrenmitglieder
- Ehrenrat
- Präsidium
- Mitarbeiter der Geschäftsstelle
- Kassenprüfer
- Mitarbeiter der Werbung

2. Vorschlagsliste für besondere Verdienste

Vorschläge für Ehrungen aufgrund besonderer Verdienste bzw. zur Ernennung von Ehrenmitgliedern werden vom Präsidium erstellt und dem Vereinsausschuss / der Delegiertenversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Grundsätzlich berücksichtigt werden

- Externe Sponsoren, Unterstützer mit herausragendem Einsatz
- Besonders aktive Vereinsmitglieder, wie Abteilungsleiter, Kassierer, usw. nach mindestens 5 jähriger Tätigkeit
- Besonders langjährige Mitglieder (>65 Jahre)

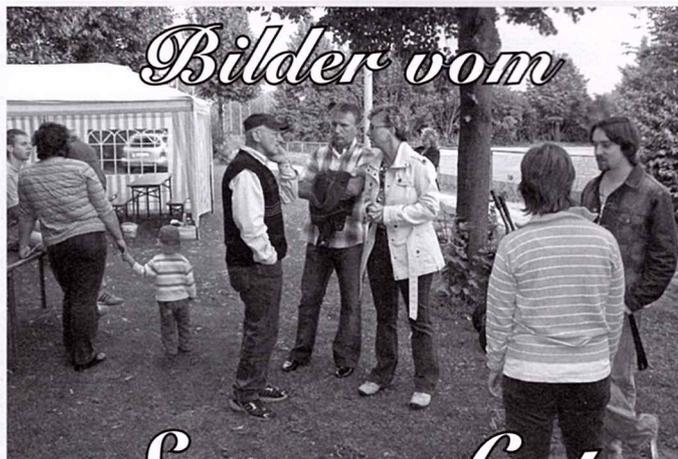
3. Jährliche Mitglieder Ehrung

Die Ehrung der Mitglieder für sportliche Leistung, langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste laut Ehrenordnung erfolgt jährlich im Rahmen eines Jahresempfanges.

4. Kondolenz

Bei jedem Trauerfall wird, soweit der Geschäftsstelle bekannt (Mitteilung / Zeitung)

- Durch die Geschäftsstelle eine Kondolenzkarte vom Präsidium geschickt.
- Der zuständige Abteilungsleiter regelt für seine Mitglieder den weiteren Kondolenzmodus (Teilnahme/Kranz/etc.) selbstständig.
- Bei passiven Mitgliedern bzw. Mitgliedern nach Absatz 1.2. wird dies durch ein Präsidiumsmitglied geregelt. Die Anwesenheit des Abteilungsleiters ist ebenfalls erwünscht.
- Den Nachruf setzt die jeweils zuständigen Abteilung oder das Präsidium in die Vereinszeitung.



Beachvolleyball

Eröffnung der Beach-Volleyball-Anlage

Obwohl das Wetter so gar nicht zum Anlass passte, haben sich viele Sportler und Interessierte am Samstag, den 08. September eingefunden, um der neuen Beach-Volleyball-Anlage auf unserem Vereinsgelände zu einem guten Start zu verhelfen. Vizepräsident Dr. Hans Brockhard konnte viele Ehrengäste begrüßen. Allen voran Oberbürgermeister Hans Schaidinger, den Fraktionsvorsitzenden der CSU und zugleich Ehrenmitglied unseres Verein, Herbert Schlegl, den Fraktionsvorsitzenden der SPD und Mitglied des Präsidiums der SG Post-Süd. Joachim Wolbergs, die Stadträte Rudolf



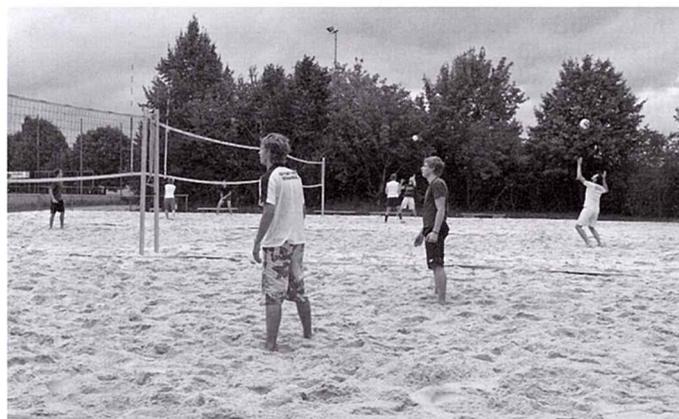
fertig geworden, stellte Oberbürgermeister Hans Schaidinger augenzwinkernd fest: Mit dieser treffenden Bemerkung eröffnete er die Anlage und die Feier zur Eröffnung. OB Hans Schaidinger hob hervor, dass die SG Post-Süd einer der wenigen Sportvereine ist, der eigene Anlagen unterhält – und insbesondere in diese investiert. Er lobte die Haltung des Vereins, der den Jugendlichen auch bei fehlender Vereinszugehörigkeit Sportmöglichkeiten zur Verfügung stellen will.

Vier bayerische Beachvolleyball-Meister gaben zum Auftakt eine Kostprobe und zeigten, wie Beachvolleyball professionell gespielt wird. Mit genauso viel Einsatz und Spielfreude gingen dann die verschiedenen Vereinsteamer ans Netz, um ihren Meister zu ermitteln. Das Publikum konnte nach der sachkundigen Einführung des Abteilungsleiters Volleyball, Albert Kellner die spannenden Matches der angetretenen Teams verfolgen. Manch bewundernde Blicke und Pfiffe belohnten die Akteure.

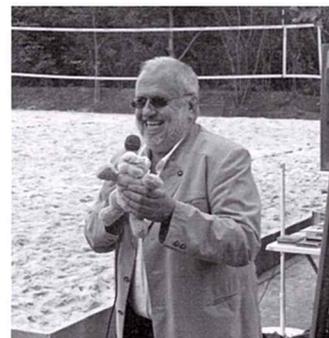
Folgende Teams waren angetreten:

3 Mannschaften Volleyball, 5 Mannschaften Badminton, 2 Mannschaften Leichtathletik, Tischtennis und Rock'n Roll.

Schon bei den Vorrundenspielen in drei Gruppen mit jeweils 4 Teams war Spannung angesagt. Das Kampfgericht unter der souveränen Leitung von Friedrich Röhl sorgte für einen reibungslosen Ablauf des 1. Beachvolleyball-Vereinsturnieres.



bieten, die besonders die Jugend anspricht. Auf der Anlage können auch andere Beachball-Arten wie Badminton oder Handball gespielt werden. Sie ist nicht ausschließlich an den



Vereins sport gekoppelt. Fritz Schweinfurter machte aber kein Hehl aus seiner Hoffnung, über ein gezieltes Training auch neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

„Jahreszeitlich zu einem etwas ungünstigen Zeitpunkt“ ist sie

Eberwein und Thomas Burger, von den Sponsoren Herr Rupert Karl vom BLSV und Herrn Hülsmann von Sport Experts

Abendschau im ARD gesendet. Der „grüne Frosch“, der ihm als Andenken überreicht wurde, war sein ständiger Begleiter und mit sichtlichem Stolz präsentierte er ihn nicht ohne dabei zu erwähnen, dass durch diese Fernseh-Präsenz die Wertschätzung der neuen Beach-Volleyball-Anlage einen erfreulichen Stellenwert erhalten hat.

Präsident Fritz Schweinfurter stand noch immer unter dem Eindruck der Fernseh-Aufnahmen, die der Bayerische Rundfunk am Vortrag von der neuen Anlage gedreht hat. Sie wurden noch am selben Tag in der

Er bedankte sich bei den Sponsoren:

der Fa. Südfinanz für die Überlassung des Sandes, dem Stadtgartenamt, dem BLSV, der Fa. Wagro, Sport Experts und nicht zuletzt den freiwilligen Helfern aus dem Verein, allen voran Platzwart Viktor Radjukin.

Bisher hatten auf dem Areal die Stocksützen trainiert. Da dieser Sport wegen fehlender Aktivität eingestellt wurde, hat man sich überlegt, einen Trend aufzugreifen und eine Sportart anzu-



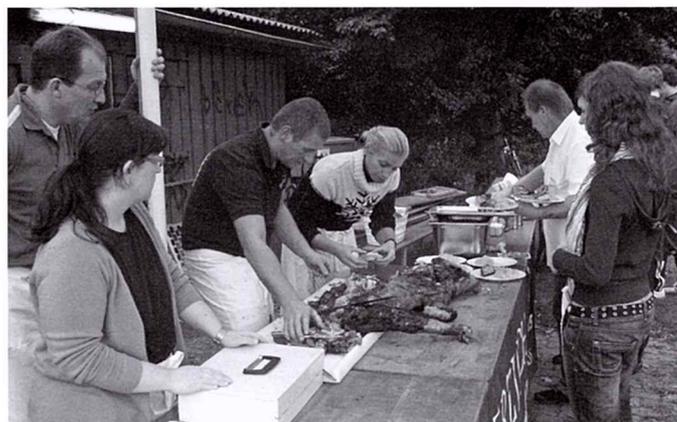
Halbfinale 1:
Volleyball 1 - Badminton 5 Ergebnis: 10 : 15 ; 11 : 15

Halbfinale 2:
Volleyball 2 - Badminton 1 Ergebnis: 10 : 15 ; 4 : 15

Spiel um Platz 3:
Volleyball 1 - Volleyball 2 Ergebnis: 11 : 15 ; 13 : 15

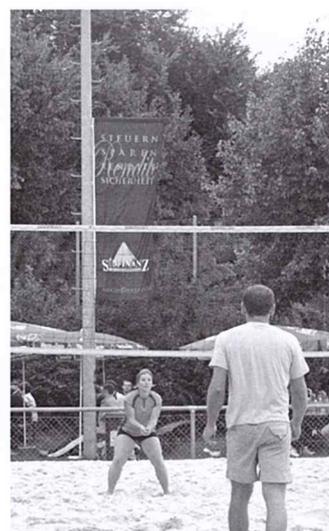
Endspiel:
Badminton 1 - Badminton 5 Ergebnis: 15 : 8 ; 15 : 5

- Sieger** Hild Dominik / Imlohn Thomas, Badminton 1
2. Platz Denk Hubert / Geipel Silvia, Badminton 5
3. Platz Heil Christian / Teichmann Anja, Volleyball 2
4. Platz Kellner Albert / Kuchenmüller Björn, Volleyball 1



Die siegreichen Mannschaften konnten schöne Preise entgegen nehmen. Für den 1. Platz war ein Wanderpokal ausgesetzt, denn Dominik Hild und Thomas Imlohn entgegen nehmen konnten. Zum Abschluss wartete der Vereinswirt mit einer kräftigen Stärkung in Form von 3 Spannferkel auf, die sich alle vorzüglich schmecken ließen. Das Wetter hatte ausgehalten, das Turnier bildete einen gelungenen Auftakt. Es bleibt nur wünschen, dass die Anlage den Winter gut übersteht und wir im nächsten Jahr viele schöne Ballwechsel und spannende Spiele verfolgen können.

Maria Ludwig



Elementar + Kinder

Turnen und Leichtathletik für Kinder:

Sportart	Tag	Zeit	Ort	Zielgruppe	Übungsleiter
Sport und Spiel	Montag	16.-17.00	VMG	4 - 5 Jahre	Maria Ludwig
Sport und Spiel	Montag	17.-18.00	VMG	5 - 6 Jahre	Maria Ludwig
Fit und Flott I	Montag	16.30-18.00	VMG	9 - 11 Jahre	Marion Hafner
Leichtathletik II	Montag	16.45-18.15	Königswiesen	9 - 12 Jahre	Rudi Graf
Eltern-Kind-Turnen	Dienstag	16.-17.00	VMG	2-4 jährige mit Eltern	Susi Busch
Fit und Flott II	Mittwoch	18.-19.00	Wolfgang	11 - 14 Jahre	Marion Hafner
Leichtathletik I	Donnerstag	16.30-18.00	VMG	7 - 9 Jahre	Maria Ludwig
Laufend fit	Freitag	15.00	SPK*	ab 6 Jahre	Maria Ludwig

SPK = Sportpark am Kaulbachweg VMG = Sporthalle -von-Müller-Gymnasium Wolfgang = Wolfgangsschule neu,
 Königswiesen = Dreifachturnhalle Königswiesen

Sportfest der kleinen Leichtathleten

Über 50 Kinder kamen am 13. Juli zum Sportpark am Kaulbachweg, um sich im Dreikampf zu messen:

Alles war bestens organisiert. Die Anmeldung der Starter fand im

Tennisheim statt. Dort war auch für das leibliche Wohl der Zuschauer, Fans und natürlich der Aktiven gesorgt. Der Jugendrat bot Getränke, Kaffee und Kuchen sowie leckere Bratwurstsemmeln

zu familienfreundlichen Preisen an.

Marga Graf, Rudi Graf, Jonas Zweck und Marion Hafner sorgten für den reibungslosen und professionellen Ablauf der

Wettkämpfe. Unterstützt wurden sie von hilfsbereiten Eltern, die in Kampfrichter umfunktioniert wurden und ihre Aufgabe sehr ernst nahmen.

Die großen Mädchen und Jun-

Kinderfreizeit im Schwalbennest



Wie weit fliegt der Ball ?

gen haben umgesetzt, was sie im Training gelernt haben und sind zu entsprechend guten Ergebnissen gekommen. Aber auch die Kleinen gingen sehr mutig und entschlossen an den Start. Schnell noch mit einem Müsliriegel von der Mutti oder Oma versorgt und kräftig Mut zugesprochen kamen auch sie ins Ziel. Die ersten Plätze waren heiß umkämpft. So lieferten sich Patricia Weiß und Astrid Schönhütl ein Kopf-an-Kopf-Duell, das glücklicherweise für beide mit der glei-

chen Punktzahl und zwei ersten Plätzen endete. Den krönenden Abschluss bildete die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Maria Ludwig stellte fest, dass jeder ein Sieger ist, der sich aufrafft, sich anstrengt und im fairen Wettkampf sein Bestes gibt. Deshalb erhielt auch jede und jeder, der am Dreikampf teilgenommen hatte eine Siegerurkunde und ein kleines Präsent.

Maria Ludwig



Jetzt bloß nicht übertreten !

Jugendherbergen

Hinweis:

Im Geschäftszimmer liegen Mitgliedskarten des Deutschen Jugendherbergswerkes für 2006 auf. Dies sind international gültige DJH-Gruppenkarten. Sie können im In- und Ausland verwendet werden. Sie ermöglichen bei Gruppenfahrten den Aufenthalt in allen Jugendherbergen, ohne dass jeder einzelne Teilnehmer selbst Mitglied im DJH sein muss. Eine Gruppe muss im Inland aus mindestens 4 und im Ausland aus mindestens 10 Personen (einschl. GruppenleiterIn) bestehen.



Erstmals wurde in diesem Jahr eine Freizeit für Kinder der Elementargruppen angeboten. Am Freitag, den 6. Juli war es soweit. Mit Spannung erwartet – war doch das Wetter in den Tagen davor verregnet und kalt – ließ sich ab Mittag die Sonne blicken und das Abenteuer konnte beginnen. Alle trafen sich in der Freizeiteinrichtung Schwalbennest an der Donau zwischen Prüfening und Matting. Die Familie Ludwig und Marion Hafner haben schon Kaffee gekocht und Getränke hergerichtet. Die Muttis hatten Kuchen gebacken. Also gab es erst mal eine Stärkung. Dann wurde das Gelände erkundet. Die wilde Schar war nicht mehr aufzuhalten. Es galt das Gelände zu erkunden, Pfade zu entdecken, im Gebüsch Deckung zu suchen und rauf und runter zu klettern. Die Kinder entwickelten kreative Ideen im Umgang mit der felsigen Landschaft und dem natürlichen Material. Es wurden Barrieren erbaut, Höhlen eingerichtet, Lia-

nen geschwungen und Verstecke gesucht.

Unterbrochen durch einen Regenschauer mussten sich die Gruppen der „Ritter“, der „Dampfnudeln“ und der „Piraten“ den Weg zu verschiedenen Stationen suchen. An der ersten Station wurden die Meister im Steinweitwurf gesucht. Beim Huckepackrennen musste Geschicklichkeit und zu guter Letzt beim Sprungboseln Kraft und Schwung bewiesen werden.

Alle kamen heil zurück und wurden mit kleinen Preisen überrascht. Mathias Ludwig und Marion Hafner wussten mit lustigen Spielen den Kindern die Zeit zu vertreiben. Nach so viel Aktion mussten die Hungerzellen wieder aufgefüllt werden. Es gab warme Würstl mit Senf und Semmel. Es war ein langer Nachmittag, der sehr schnell vorbei war. Alle konnten unverletzt und todmüde den Heimweg antreten. Zuvor wurde aber beschlossen, dieses Abenteuer nächstes Jahr zu wiederholen.

Maria Ludwig



Lauftag der Deutschen BKK und der SG Post/Süd Regensburg setzte die Regensburger in Bewegung

Menschen liefern für die Gesundheit und den guten Zweck

Regensburg, den 17. September 2007. Am vergangenen Sonntag, dem 16. September 2007 luden die Deutsche BKK und die SG Post/Süd Regensburg alle Regensburger zu einem Nordic-Walking-Lauftag ein.

Spaß an Bewegung für die ganze Familie war das Motto.

Deutschlands größte Betriebskrankenkasse und die SG Post/Süd riefen zum Lauftag auf, und viele Regensburger kamen. Denn beim Nordic Walking kann jeder mitmachen, unabhängig von Vorkenntnissen, Alter oder Gewicht. Selbst unerfahrene „Erstläufer“ waren voller Begeisterung dabei, denn erfahrene Trainer begleiteten die Nordic Walker auf der Strecke von fünf Kilometern. Nordic-Walking-Stöcke konnten kostenlos ausgeliehen werden.

Start war an der Geschäftsstelle der BKK in der Hoppestraße. Von



da führte die Strecke durch den wunderschönen Dörnbergpark und anschließend in den Stadtpark. Nordic-Walking-Trainerin Maria Ludwig von der SG Post/Süd erläuterte die vielen Vorzüge dieser körperschonenden Sportart und ergänzte durch gezielte

wir erreichen, denn Bewegung hält die Menschen fit“, so Ludwig Jungbauer, Filialleiter Regensburg.

Die Startgebühr von drei Euro für Erwachsene wurde vollständig an die SOS-Kinderdörfer gespendet. Mit dem Lauftag wird die Kampagne „3.000 Schritte extra“ des Bundesgesundheitsministeriums unterstützt.

Abschließend fand eine Verlosung statt, bei der schöne Preise gewonnen wurden. Darüber hinaus erhielt jeder Teilnehmer einen informativen Nordic-Walking-Ratgeber.

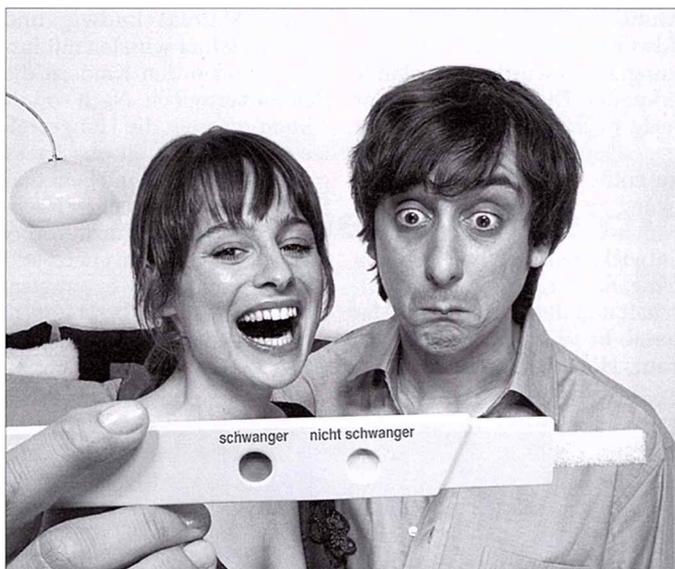


Kräftigungs- und Dehnübungen die Walkingrunde.

„Wir sind begeistert, wie motiviert die Menschen beim Lauftag mitgemacht haben. Einigen hat es so viel Spaß gemacht, dass sie nun auch in ihrer Freizeit walken wollen. Genau das möchten

Wer Nordic-Walking richtig lernen möchte, ist zum Einsteigerkurs, der bis Ende Oktober jeweils Mittwoch um 17.00 Uhr und Freitag um 16.00 Uhr beim Sportpark am Kaulbachweg stattfindet genau richtig.

Maria Ludwig



Altersvorsorge zum Nulltarif!
Die Sparkassen-Altersvorsorge -
für jede Überraschung gut!

Was auch passiert: Unser flexibles Altersvorsorge-Konzept paßt sich Ihrem Leben an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Geldberater.

Sparkasse
Regensburg

Hofbräuhaus Regensburg

Familie Schafbauer
93047 Regensburg
Am Alten Rathaus
Tel. (09 41) 5 12 80



Gutbürgerliche Küche
Edle Biere

Badminton

Sommerfest / Kanuausflug

Am 14. Juli fand das diesjährige Sommerfest der Badmintonabteilung statt. Am Samstagmittag haben wir uns am Campingplatz in Pielenhofen getroffen und dort erst einmal Stellung bezogen. Dann ging es weiter nach Burglengenfeld wo wir am dortigen Dultplatz die Boote ins Wasser gesetzt haben. Das Wetter war super. Nach ca. 2 Stunden und einigen mehr oder minder freiwilligen Badeeinheiten in der Naab haben wir dann Kallmünz erreicht. Schon sichtlich erschöpft und hungrig lagen aber noch weitere 2 Stunden Kanufahrt nach Pielenhofen vor uns. Abends gegen 18 Uhr haben wir dann end-

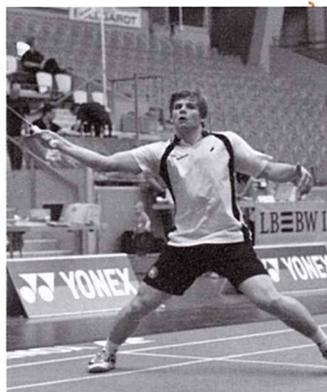
lich den ersehnten Campingplatz erreicht und schnell waren die Würstl und Steaks verzehrt. Wir saßen noch einige Zeit zusammen und eine nicht unbeträchtliche Anzahl der Teilnehmer hat aufgrund der täglichen Anstrengung relativ früh den Abmarsch auf die Isomatte angetreten.



Kanuausflug

Lukas Schmidt + David Flemmig gewinnen int. Bodenseecup

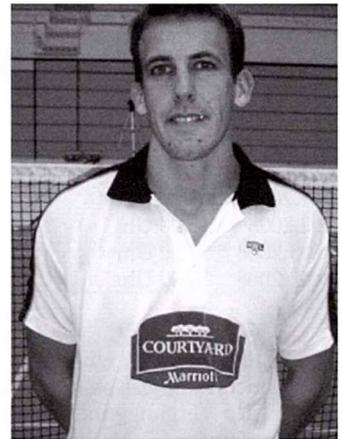
Vom 18. bis 20.5. fand in Friedrichshafen das internationale Bodenseeturnier der Jugend statt. Lukas Schmidt hat sich an der Seite von David Flemmig in dem Feld aus Österreichern, Slovenen, Italienern und Schweizern bis ins Finale vorgekämpft und besiegten dort die deutsche Paarung Hammes / Degiuli knapp in 3 Sätzen. Im Einzel ließ Lukas auch nix anbrennen und gewann im Finale denkbar knapp mit 21:19 und 23:21 gegen Fabian Hammes. Weitere Infos zum Turnier unter www.bodenseejugendturnier.de



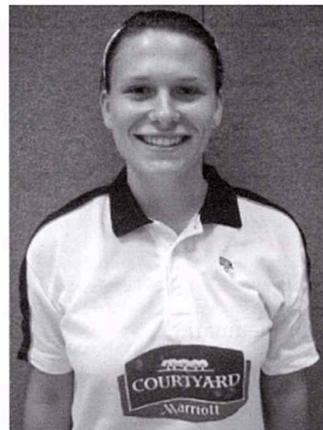
Lukas Schmidt beim Bodensee Jugendturnier 2007

Am 29.9.2007 beginnt die Saison!

Die Regionalliga-Mannschaft muss am 1. Spieltag gegen TSV Neubiberg und somit gegen das Post/Süd Eigengewächs Felix Künzer antreten. Für die neue Spielrunde hat sich das 1. Team viel vorgenommen: Ein oberer Tabellenplatz soll nun nach drei durchwachsenen Saisons end-



Rückkehrer Thomas Hutzler



Neuzugang Mirka Vaskova

lich wieder her. Mit dem Neuzugang Thomas Hutzler vom 1. Ligisten Fortuna Regensburg kann der Weggang von Thimm Spitzer sicher mehr als kompensiert werden und die Damenfraktion konnten wir durch Mirka Vaskova verstärken.

Hier die Heimspieltermine Regionalliga:

Sa, 29.9.2007	15.00 Uhr	TSV Neubiberg
Sa, 13.10.2007	15.00 Uhr	BC Viernheim
So, 14.10.2007	10.00 Uhr	Bspfr. Neusatz
Sa, 10.11.2007	15.00 Uhr	TV Dillingen
So, 11.11.2007	10.00 Uhr	TSG Augsburg
Sa, 23.2.2008	15.00 Uhr	SG Schorndorf
So, 24.2.2008	10.00 Uhr	SV Spachingen



Die Regionalliga-Mannschaft 07/08

Die Bayernliga-Mannschaft muss am 29.9. gegen den Aufsteiger Fürstenfeldbruck ran. Die Mannschaft ist zur Vorsaison nahezu identisch, wobei Mannschaftsführer Bernd Schwarz auf den Joker Laura Künzer verzichten muss, da sie derzeit einen längeren Auslandsaufenthalt in Korea hat. Dafür hat Bastian Büschel

zugesagt noch öfter zur Verfügung zu stehen als bisher. Basti hat die wunderbare Gabe nahezu ohne badmintonspezifisches Training seine Spiele in 90% der Fälle zu gewinnen. Ein wahrer Turnierspieler der letzte Saison für den Klassenerhalt verantwortlich war!

Hier die Heimspieltermine der Bayernliga:

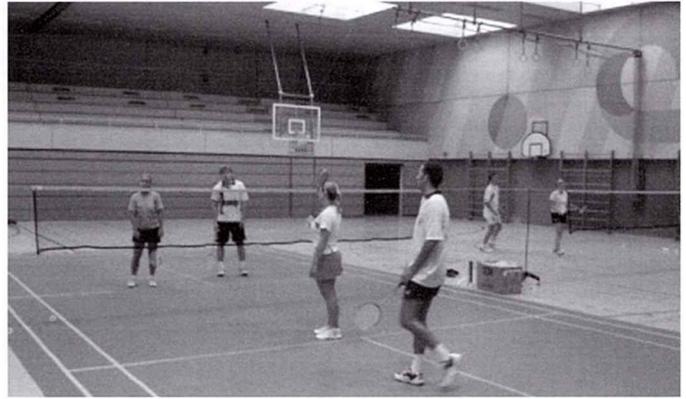
14.10.2007	14.00 Uhr	TSV Neubiberg
10.11.2007	18.00 Uhr	TSG Augsburg
11.11.2007	13.30 Uhr	TSV Neuhausen
19.1.2008	15.00 Uhr	SC Fürstenfeldbruck
16.2.2008	15.00 Uhr	TSV Neuhausen
08.03.2008	15.00 Uhr	Post SV Landshut
09.03.2008	10.00 Uhr	PTSV Rosenheim

Die Bezirksoberliga wird sich sicher auch diese Saison beweisen. In der Vergangenheit war es immer unsere 3. Mannschaft die den höchsten Tabellenplatz erreicht hat. Die Mannschaft ist

unverändert und nun können wir auch wieder auf Norbert Ebenhöf zurückgreifen, der nun aus dem chinesischen Trainingslager zurückgekehrt ist.

Hier die Heimspiele der Bezirksoberliga:

6.10.2007	14.00 Uhr	Landshut + Neumarkt
8.12.2007	14.00 Uhr	Vilshofen + Plattling



Trainingslager Königswiesen

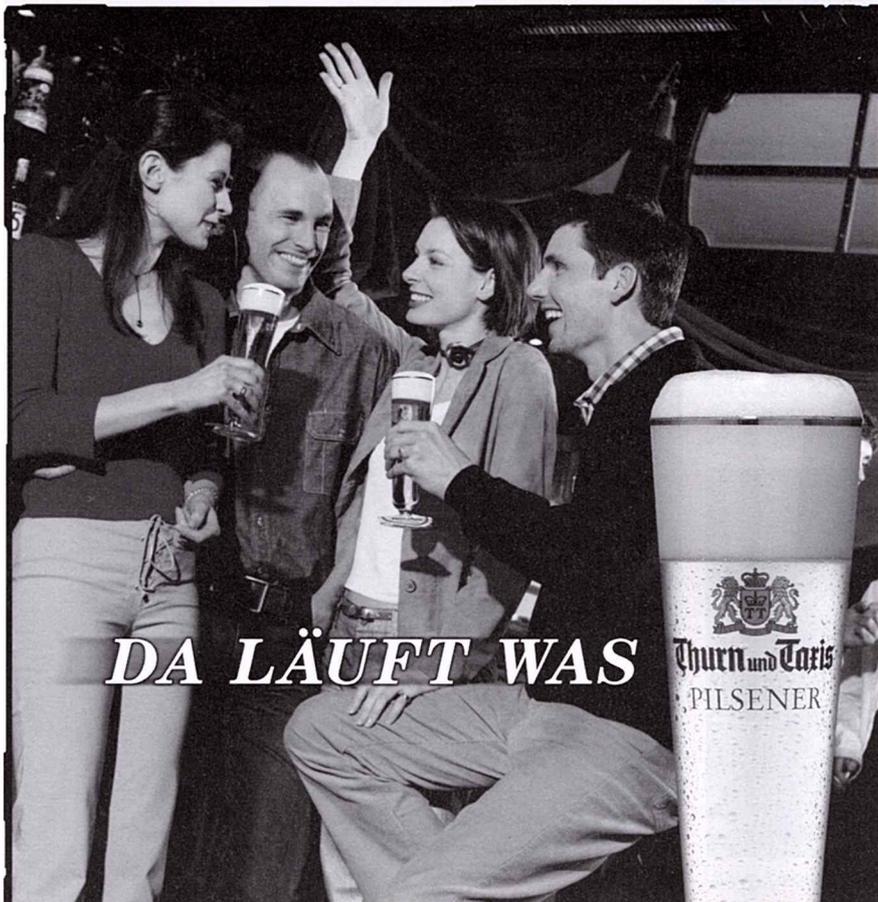
Trainingslager

Vom 7.-9.9. hatten wir in der Sporthalle Königswiesen unser Trainingslager zur Saisonvorbereitung abgehalten. Mehr als 20 eigene Spieler und Gäste aus Nürnberg und München haben Kondition und Schlagsicherheit verbessert. Ergänzt wurde das Training durch eine Videoanalyse der Doppelpaarungen. Ich wünsche uns allen eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison!



Euer

Florian Körber
Abteilungsleiter



Qi Gong – Kurs

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Post/Süd Kuriers berichtet wurde, besteht seit Januar in unserem Verein die Möglichkeit an einem Qi Gong - Kurs teilzunehmen. Frau Ingrid Kötterl leitet weiterhin, die Kurse mit viel Erfolg Engagement.

Die SG Post/Süd hat Qi Gong als festen Bestandteil in sein Sportprogramm aufgenommen, und wären erfreut, wenn auch in Zukunft sich viele Interessenten bei uns melden würden.

Die Termine für die nächsten Kurseinheiten sind weiterhin der Dienstag (19:00 - 20:00 Uhr) bzw. Donnerstag (18:20 - 19:20 Uhr).

Nähere Auskunft erteilen wir gerne in der Geschäftsstelle.

SG Post/Süd, Lydia Aumeier,
Geschäftsstelle, 0941 920520

Damengymnastik

Thiergarten-Wanderung

Bei leichter Bewölkung, später endlich wieder Sonnenschein nach langem Aprilwetter im Juli, machten sich 22 Wanderer auf den Weg durch den Thiergarten zum „Bruckhäusl“ am Otterbach.

Zuerst führte die Forststraße steil bergan am Golfplatz, dann leicht bergauf, bergab durch schöne Landschaft mit Ausblick auf Kürn und Jugenberg, vorbei an weißen, langstieligen Herbstastern, violetten und weißem Fingerhut, Glockenblumen und vielem mehr.

Wir naschten an aromatischen Waldhimbeeren, fanden Pilze am Wegrand und erfreuten uns an einer Wiese mit einer Flora wie in den Alpen.

Vor Aschenbrenner-Marter

ging eine Gruppe auf breitem Forstweg weiter und die andere Gruppe nahm einen Umweg auf weichen Waldwieswegen mit großer Anzahl an noch teils gelb- und Weißblühenden Ginsterstauden.

Danach ging der Pfad ein Stück steilabwärts, über eine Wildzaunleiter, zu unserer Mittagsrast bei geräucherter Forelle und anderen Brotzeiten.

Der Rückweg führte uns durch das schöne Otterbachtal und wir trafen nach ca. 4,5 Stunden Gesamtgehzeit in kleinen Gruppen wieder am Parkplatz ein.

Es war ein angenehmer Wandertag, den einige noch in Bach beim Wein ausklingen ließen.

Sigrid Bitomsky

Fit bis in das hohe Alter

mit Qi Gong

jetzt bei SG Post Süd



Beginn: Dienstag, den 11. September 2007, von 19.00 bis 20.00 Uhr

Qi Gong ist für Frauen und Männer jeden Alters, unabhängig von Konstitution und Kondition geeignet

Ziele des Kurses sind:

Auf harmonische Art und Weise mit leicht erlebaren Übungen: den Körper trainieren, den Geist schulen, die Selbstheilungskräfte anregen, den Rücken stärken, Muskeln, Sehen und Gelenke stärken

Sie brauchen:

Bequeme Kleidung, dicke, warme Socken oder Hallenschuhe mit dünnen Sohlen, eine Iso-Matte, Lust und Neugier etwas Neues kennen zu lernen.

Auch Nichtmitglieder können teilnehmen

Anmeldung und nähere Information unter Tel: 0941/ 92 05 20, e-mail: sgpostsued@t-online.de, oder per Fax 0941/ 9 20 52 15

Kursleitung Ingrid Kötterl, Qi Gong Lehrerin



**Mitglieder
werben Mitglieder**

Mehr Service und Leistung - vergleichen Sie!



- zukunftsweisendes Energiesparkonzept

55% Nebenkosten-Ersparnis durch effiziente Energieerzeugung (Strom, Heiz-, Brauchwasser), eigene Blockheizkraftwerke/ Kraftwärmekopplung

- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, optimale Energieausnutzung, separat in jeder Wohnung installiert, d.h. gesundes Raumklima durch Zuluftfilter, keine Pollen, Feinstaub, Schimmel

- dauerhafte Tarifvorteile bei Strom, TV, Tel., Internet

- Ausstattung mit hochwertigen Dt. Herstellern, Echtholzparkett, Grohe, V&B, Pluggit, beste Qualität

- parkähnlich gestaltete Außenanlagen mit großzügigen Gebäude abständen und Wasserflächen, Spazierwege, Brücken, großer Erholungs- und Freizeitwert

- KfW-Sonderdarlehen, Energiesparhaus 60,

EUR 50.000 - 3,05% nom. 10 J., 3,70% nom. 20 J.

- individuelle Grundrissplanung und Bemusterung

- Vermietungsservice durch BTT, dauerhaft und kostenfrei, 70% Eigenbezieher, kleine Eigentümergemeinschaften, seriöse Hausverwaltung mit über 30-jähriger Erfahrung

2 Zi.-Wohnung, Balkon zum Wasser	43,8 qm	EUR 115.900,-
2 Zi.-Wohnung, großer Südbalkon	53,5 qm	EUR 159.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	60,5 qm	EUR 139.900,-
3 Zi.-Wohnung, großer Westbalkon	74,5 qm	EUR 199.900,-
4 Zi.-Wohnung, großer Westbalkon	94,6 qm	EUR 239.900,-
Penthouse im Turm, 6. OG, Wintergarten	139,0 qm	EUR 423.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT

BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30

Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, Regensburg, www.bauteam-tretzel.de



Handball

Ausblick auf die neue Saison 2007/2008

Die Handballabteilung wird nach derzeitigem Stand nur mit zwei Mannschaften (D-Jugend und C-Jugend männlich) in der Saison 2007/8 in der Bezirksliga teilnehmen. Im Minibereich (5 - 8jährige) sowie im E-Jugendbereich (9 und 10jährige) werden die Mannschaften vermutlich nicht mehr die erforderliche Spielerzahl erreichen, um am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Es wird versucht, durch verstärkte Aktivitäten in den Schulen und Kindergärten, Spieler für die beiden Mannschaften zu bekommen. Sollte dies bis Anfang Oktober nicht gelingen, werden die Mannschaften nicht von Anfang an beim Spielbetrieb dabei sein.

Die C-Jugend hat zur Vorbereitung auf die neue Saison am Takeshi-Turnier in Schierling vom 23. - 24.06.2007 teilgenommen. Die Spiele fanden auf Rasenplätzen statt, was zumindest für unsere Mannschaft eine neue Erfahrung war, da die Handballspiele in der Regel in Sporthallen stattfinden.

Bei schönem Wetter konnten die Spieler neben Handball auch an Takeshi-Spielen teilnehmen. Drei oder vier Spieler unserer Mannschaft versuchten, sich im ersten Takeshi-Spiel - das Schlammloch - zu qualifizieren, um am nächsten Spiel teilnehmen zu dürfen. Die beiden erfolgreichen Spieler wollten dann aber nicht zum nächsten Spiel antreten. Bei diesem Handballturnier



Minis und E-Jugend Mannschaft mit Betreuerinnen beim Takeshi Turnier in Schierling

wurden keine Plätze ausgespielt. Teilnahme und Spaß am Spiel stand im Vordergrund. Dies wurde besonders auch durch die Übernachtung in Zelten und der abendlichen Veranstaltung mit Karaoke-Singen gefördert.

Alle Teilnehmer erhielten eine Erinnerungstasse.

Die ebenfalls gemeldeten Mini- und E-Jugendmannschaften mussten wegen Mangel an Teil-



Am Schlammloch



C-Jugendmannschaft männlich beim Takeshi Turnier in Schierling



Mannschaft mit Trainer Martin Frank

nehmern leider zurückgezogen werden.

Die D-Jugend männlich der Saison 2006/7 nahm in der Zeit vom 20. bis 22.07.2007 in Herzogenaurach am Herzegowina - Turnier teil. Leider haben sich nur 5 Jugendliche zur Teilnahme am Turnier gemeldet. Durch Ausleihen von Spielern anderer Mannschaften konnten die Spiele relativ erfolgreich bestritten werden. So konnte unsere Mannschaft in der Vorrunde als einzige gegen den haushohen Favoriten HC Großhain2 (Vice-Sachsenmeister) ein, von allen Zuschauern mit umjubeltes, Tor erzielen.

Leider machte ein starkes Unwetter in der Nacht vom Samstag auf Sonntag einen Strich durch die geplante Abendveranstaltung und auch das Übernachten in den Zelten sehr schwierig. Einige Teilnehmer mußten anstatt in den Zelten in der vorsorglich geöffneten Turnhalle schlafen.

Trotz der Wetterprobleme konnten wertvolle Erfahrungen in den Spielen gegen Mannschaften gesammelt werden, die zum größten Teil in wesentlich höheren Ligen spielten. Erstaunlich war die Integrationsfähigkeit unserer Mannschaft bezüglich der ausgeliehenen Spieler der verschiedenen Mannschaften.

Die Mannschaft der SG Post/Süd erreichte den 6. Platz unter 9 Teilnehmern in dieser Gruppe. Zur Erinnerung wurde eine Urkunde und eine Medaille überreicht.

Neben der männlichen D-Jugend haben auch unsere drei weiblichen Spielerinnen der C- und B-Jugend bei der weiblichen B-Jugendmannschaft der HG Nord am Turnier teilgenommen. Die Jugendlichen konnten sich gut in die Mannschaft integrieren und auch ihre Spielstärke unter Beweis stellen. Obwohl im Turnierverlauf eine große Leistungssteigerung bei der weiblichen B-Jugendmannschaft festzustellen war, wurde kein Sieg errungen.

Voraussichtlich werden in der nächsten Saison folgende Mannschaften am Spielbetrieb in der Bezirksliga teilnehmen:



Zeltaufbau



Mannschaft mit Trainer Martin Frank

1. Männliche D-Jugend verstärkt durch Jugendliche aus der E-Jugend. Diese Mannschaft ist als Spielgemeinschaft zwischen der HG Jahn/Nord Regensburg und der SG Post/Süd Regensburg gemeldet. Die Mannschaftsleitung liegt bei der SG Post/Süd Regensburg.
2. Männliche C-Jugend. Für den Spielbetrieb sollte ein ausreichender Spielerkader zur Verfügung stehen. Interessant wird das Abscheiden gegen den ESV Regensburg sein.
3. Weibliche B-Jugend. Im Bereich der weiblichen B-Jugend ist eine Spielgemeinschaft zwischen der HG

Jahn/Nord Regensburg und der SG Post/Süd Regensburg gemeldet. Die Mannschaftsleitung liegt bei der HG Jahn/Nord Regensburg.

Noch ein Hinweis: Da die Anlage für Beachhandball nun fertiggestellt ist, werden wir mit den Planungen für Mannschaften und dem notwendigen Training beginnen. Sofern möglich, werden wir im nächsten Jahr entsprechende Mannschaften für

den Spielbetrieb melden. Spieler und sonstige Interessenten sind gerne willkommen. Weiterhin ist für nächstes Jahr ein Fun-Beachhandballturnier geplant. Dazu werden auch die Vereine eingeladen, die uns in Herzogenaurach mit Spielern ausgliedern haben.

Wenn dieses Turnier gut angenommen wird, folgen weitere.

Anton Arnold

www.pustet.de E-Mail: buecher@pustet.de

BÜCHER PUSTET.

BÜCHER BÜCHER

▪ GESANDTENSTRASSE (09 41) 56 97-0 ▪ UNIVERSITÄT 56 97-50/51 ▪ DONAU-EINKAUFSZENTRUM 4 66 86-0

BUCH PASST. BÜCHER PUSTET.

... das Haus der Feste

LANDHAUS

Lindenhof
RESTAURANT

93164 LAABER
BAB 3 Nürnberg-Regensburg
Autobahnausfahrt 96 Laaber

Terminvereinbarung:
Telefon 094 98 / 90 23 80
Telefax 094 98 / 90 23 81
www.lindenhof-landhaus.de

Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.
Wir sind wieder für Sie da - im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!

Einkaufsspaß für die ganze Familie
in über 40 Fachgeschäften

KÖWE ^{hat's}
rundum gut!

mehr als 1000 kostenlose Parkplätze • immer attraktive Angebote • direkt an der A93 • www.koewe.de

Koronarsport

Informationen für Herzpatienten

Unsere Abteilung Koronarsport oder Herzsport besteht nun schon seit 14 Jahren.

Und hin und wieder ist es an der Zeit, sich zu Wort zu melden.

Diesmal möchten wir uns dazu eines Flyers bedienen mit dem höchst kompetenten Herausgeber:

Landes-Arbeitsgemeinschaft für kardiologische Prävention und Rehabilitation in Bayern e. V. (LAG Bayern e. V.)
Höhenried 1 - 82347 Bernried

„Die Herzgruppe am Wohnort - Ein Baustein zur Genesung“

Was ist eine Herzgruppe?

Die Herzgruppe ist eine Gruppe von Patienten mit chronischen Herz-Kreislaufkrankungen, die sich am Wohnort regelmäßig mindestens einmal wöchentlich auf ärztliche Verordnung unter Betreuung eines Herzgruppenarztes und eines qualifizierten Sporttherapeuten trifft.

Gemeinsam werden im Rahmen eines ganzheitlichen Konzeptes durch Bewegungs- und Sporttherapie, Erlernen von Stressmanagementtechniken, Änderungen im Ess- und Genussverhalten sowie durch psychosoziale Unterstützung Folgen der Krankheit überwunden und ein Fortschreiten verhindert.

In Einzel- und Gruppengesprächen wird über die Krankheit, vor allem der Genesung dienendes und die Gesundheit förderndes Verhalten informiert. Entspannungsmaßnahmen werden trainiert. Der zeitlich größte Raum ist dem Üben und Trainieren des Körpers in Form von Gymnastik, Ausdauerbeanspruchungen, Kräftigungsmaßnahmen und Spielen gewidmet.

Die Gruppengröße beträgt im Grundsatz nicht mehr als 15 Teilnehmer. Je nach Belastbarkeit werden Übungsgruppen (0,4-1,0 Watt/kg Körpergewicht) und Trainingsgruppen (> 1,0 Watt/kg Körpergewicht) unterschiedlich zum Sport angeleitet

Das Ziel ist es, dass Sie durch die fachkompetente Anleitung Selbstsicherheit und Selbstvertrauen gewinnen, um das erlernte Wissen und die gewonnenen Erfahrungen eigenständig und eigenverantwortlich im Alltag, Beruf und Freizeit konsequent umzusetzen, Ihrer Gesundheit und Lebensqualität zu Liebe!

Gehöre ich zu den Patienten, denen der Hausarzt die Teilnahme an einer Herzgruppe verordnen soll?

Wenn bei Ihnen einer der folgenden Krankheiten vorliegt, sollten die Chancen der Herzgruppe genützt werden:

- **Koronare Herzerkrankung**
 - mit stabiler Angina pectoris
 - nach Herzinfarkt und Reinfarkt
 - nach Bypass-Operationen
 - nach Ballondilatation (PTCA) mit und ohne Stent-Implantation
 - nach Aneurysmaektomie
- **Herzfehler und Herzklappenfehler** mit und ohne operative Korrektur
- **Zustand nach Myokarditis**
- **Kardiomyopathie**
- **Herzinsuffizienz**
- **Zustand nach Schrittmacherimplantation**
- **Zustand bei implantierten Defibrillator**
- **Zustand nach Herztransplantationen**
- **Ausgeprägte funktionelle Herz-Kreislaufstörungen**
 - insbesondere Hypertonie mit kardiovaskulären Schäden
 - hyperkinetisches Herzsyndrom

Voraussetzung für eine Teilnahme

an der Herzsportgruppe ist eine Belastbarkeit von mindestens 0,4 Watt pro Kilogramm Körpergewicht, was von Ihrem Hausarzt/ Kardiologen zu beurteilen ist.

Was können Sie tun, um an einer Herzgruppe teilzunehmen?

1. Sprechen Sie Ihrem Hausarzt/ Kardiologen darauf an.

2. Der Hausarzt/ Kardiologe verordnet Ihnen auf besonderem Formular die Therapie in einer Herzgruppe
3. Bei gesetzlichen Krankenversicherten muss die Krankenkasse diese Verordnung, die in der Regel über 90 Übungseinheiten innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren ausgestellt wird vorher bewilligen.
4. Nach stationären Rehabilitationen in Spezialkliniken wird eine Fortsetzung der rehabilitativen Maßnahmen in Herzgruppen von der Klinik verordnet und von Rentenversicherungsträgern für einen Zeitraum in der Regel für 6 Monate bewilligt.
5. Der Hausarzt/ Kardiologe/ Rehaklinik empfehlen Ihnen eine Herzgruppe an Ihrem Wohnort. Weitere Gruppen in Ihrer häuslichen Nähe können Sie auch von der LAG Bayern e.V. erfahren. Schauen Sie sich die Gruppen an, nehmen Sie probeweise teil.
6. An medizinischen Unterlagen, die vertraulich behandelt werden, sind vorzulegen:
 - Ärztlicher Untersuchungsbefund nicht älter als 3 Monate.
 - Ergebnis der Ergometerbelastung nicht älter als 3 Monate.
 - Ergebnis durch echokardiographische Untersuchung (Ejektionsfraktion)
 - Bei Patienten nach stationärer Rehabilitation Bericht der Rehaklinik
 - von der Krankenkasse bewilligte Verordnung

Warum lohnt sich die Teilnahme an einer Herzgruppe?

Es gibt viele gute, wissenschaftlich belegte Gründe:

Regelmäßig an Herzgruppen Teilnehmende

- haben eine geringere kardi-ale und gesamte vorzeitige Sterblichkeit,
- haben weniger häufig schwere Verlaufskomplikationen seitens des Herzens,

- sind körperlich leistungsfähiger im Alltag, Beruf und Freizeit,
- wissen mehr um ihre Krankheit und um gesundheitsförderndes Verhalten,
- können sich besser in ihrer körperlichen und psychischen Belastbarkeit einschätzen,
- blicken hoffnungsvoller in die Zukunft,
- gestalten ihr Leben planvoller,
- sind lebenszugewandter und lebensfroher, schätzen freudvolles Gemeinschaftserlebnis mehr als Nichtteilnehmer

Kurzum, **sie haben gelernt mit ihrer chronischen Krankheit gut zu leben.**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann packen Sie die Gelegenheit beim Schopf und schauen einfach mal bei uns vorbei.

Wir treffen uns zu unseren Übungsabenden jeden

Donnerstag von 17:00 - 18:30 Uhr
in der alten Turnhalle der St.-Wolfgang-Schule (Kumpfmühl)
(Ecke Theodor-Storm-Straße/ Brentano-Str.)

-Parkplätze im Schulhof dürfen benutzt werden - oder Sie nehmen einfach den Bus Linie 2-

Bei positiver Entscheidung beantragen Sie schlicht die Mitgliedschaft mittels Aufnahmeantrag.

Die Vereinsanschrift lautet:

Sportgemeinschaft Post/Süd
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Abt. Koronarsport
AL Kurt Rudner
(Tel. 0941/48936)

Ül Herzsport: Markus Artner
Betreuende Ärzte: Frau Schrader,
Dr. Lifshits, Dr. Stosiek

Kurt Rudner

Kegeln

Für die Kegler ist zur Zeit noch Sommerpause. Das heißt aber nicht, dass in diesen Monaten auf den Kegelbahnen nichts los wäre.

Es wurde, wie alle Jahre, der Vereinspokal ausgespielt. Diese Jahr siegte Franz Janka mit 1354 Holz vor Fritz Michl mit 1330 Holz und Rainer Daschner mit 1326 Holz.

Die Pokale wurden dann bei unserem Sommerfest im Sportheim überreicht. Wenn wir auch unser Fest, wegen der schlechten Wettervorhersage, diesmal in den Räumen der Kegelbahn abhielten, konnten wir bei Kaffee und Kuchen und am Abend bei Grillfleisch, Bratwürsten und guten Salaten den Tag bei fröhlicher

Unterhaltung bestens genießen. Vom Verein bekamen wir heuer neues Kugelmateriale und neue Kegel, so dass wir uns nach dem Einbau der Standplatten und der Kegel für die Austragung eines Bundes-Kegel-Sportabzeichens beworben hatten. Das wurde vom SKVR genehmigt und so konnten wir die Veranstaltung im Juli eine Woche lang durchziehen.

Es war ein großer Erfolg, denn es kamen über 200 Teilnehmer aus der näheren und weiteren Umgebung und so kam auch etwas Geld in unsere nicht gerade gut gefüllte Abteilungskasse.

Auch hatten wir im Juli noch ein Freundschaftsspiel gegen zwei Mannschaften von Braunau/

Österreich. Unsere erste Mannschaft verlor knapp um 39 Holz (der Gegner spielt allerdings in der 2. Österreichischen Bundesliga). Unsere zweite Mannschaft konnte klar gewinnen.

Am Samstag, den 11.08.07 unternahmen wir eine Schifffahrt nach Straubing. Wir fuhren um 8:30 Uhr von der Steinernen Brücke ab und waren um 13:00 Uhr in Straubing.

Es gab 2 Stunden Aufenthalt. Diese nutzten wir zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof „Bayerischer Löwe“. Das Essen war sehr gut und reichlich.

Anschließend gingen wir wieder zum Schiff zurück. Es war zwar den ganzen Tag lang schlechtes

Wetter, aber trotzdem war während der gesamten Schifffahrt eine super Stimmung. Um 19:45 Uhr legten wir wieder in der Heimat an und alle waren mit diesem Tag ganz zufrieden.

Am 07.09.07 beginnt wieder die neue Saison. Da ist jetzt natürlich wieder Training angesagt. Für die erste Mannschaft wird es diesmal sehr schwer, denn es müssen heuer 6 Vereine absteigen. Wir hoffen natürlich, dass wir nicht dabei sind.

Für die neue Saison wünschen wir allen Sportkameraden viel Erfolg „Gut Holz“.

Die Vorstandschaft

Rock'n Roll

Boogie Woogie

... ein Kurs für Anfänger mit den Happy Shakers

Um die kalten Herbsttage gut zu überbrücken und darüber hinaus ein paar Pfunde abzunehmen, haben sich die Happy Shakers etwas einfallen lassen:

einen Boogie-Woogie-Kurs für Einsteiger.

Herzlich willkommen sind Paare jeden Alters, auch Einzelpersonen, die Lust haben an 5 Sonntagabenden bei Boogie-Musik mit bewährten Übungsleitern der Happy Shakers in gemütlicher Runde die Grundbegriffe des Boogies zu erlernen.

Wann: **07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 04.11. jeweils um 18.00 Uhr**
 Wo: **Vereinshalle, Sportpark am Kaulbachweg 31**
 Was: **Leichte Trainingskleidung, Turnschuhe, Handtuch**
 Wie: **Vorkenntnisse sind nicht erforderlich**
 Kosten: **für Vereinsmitglieder 10,-- €, für Nichtmitglieder 20,-- € pro Person**

Anmeldung und weitere Informationen über die Geschäftsstelle SG Post-Süd
 E-Mail sgpostsued@t-online.de, Tel. 0941/92052-0

Ski- und Snowboard

LET IT SNOW

Rückblick Grillfest am 11. Juli 2007

Wenn auch die vergangene Saison nicht gerade optimal verlaufen ist, so haben wir uns dennoch über den zahlreichen Anklang beim Sommerfest gefreut. Das Wetter war durchwachsen. Zu warm, um in die Hütte zu gehen und zu kühl fürs Freie. Der Pavillon war also genau richtig, um den Wind abzuschirmen, jedoch mit dem guten Grillfleischduft den Appetit zu schüren. Besonderen Dank richten wir an die Gäste, die uns anschließend noch mit Torten und Sangria verwöhnt haben.

Radausflug am 1. September 2007

Schade, aber unser Familienradausflug von Prüfening nach Matting und über Sinzing zurück ist buchstäblich "ins Wasser gefallen". Die Tour wurde kurzfristig wegen Regenschauer abgesagt.

Skibasar und Weihnachtsartikelmarkt am Samstag, 17. November 2007

Skibasar:

Auf diese Bekanntgabe haben sie bestimmt schon gewartet. Also gehen sie gleich in den Keller und prüfen ihre Winterausrüstung. Wir vermitteln gut erhaltene, gebrauchte Winterbekleidung und Wintersportartikel zu günstigen Preisen. Bitte beachten sie, dass wir nur Carving-Ski anbieten.

Wo?

In der Vereinshalle am Kaulbachweg

Wann?

Annahme: 9.30 - 11.30 Uhr
Verkauf: 12.30 - 14.30 Uhr
Rückgabe: 14.30 - 15.00 Uhr

Annahmegebühr pro Artikel 0,50 €
Einbehalt 10% pro verkauften Artikel

Weihnachtsartikelmarkt:

Er ist ebenfalls schon eine liebegeordnete Tradition beim Skibasar. Frau Gabi Egerer und ihre Kollegin verfügen über ein reichhaltiges Angebot von selbstgemachten Grußkarten, Christbaumschmuck, Blumengebinden, Überläufer, selbstgemachten Marmeladen und Gelees, die in diesen Kreationen nirgends zu finden sind, und vieles mehr. Der Verkaufserlös geht zugunsten des Gemeindezentrums St. Johannes.

Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2007

Beachten sie bitte hierzu die Beschreibung des Hauptvereins!

19. - 21. Oktober 2007 Ski-Test-Wochenende

vom Skigau Oberpfalz am Stubaier Gletscher
Preis: 130,- € inkl. 2 x Ü/HP
Skipass extra, Anreise mit Pkw Anmeldung und Infos für Schnelentschlossene per Email: Ski@postsued-regensburg.de oder bei Florian Weinbeck, Tel. 0941/8700870

9. - 11. November 2007 Auftaktfahrt zum Stubaier Gletscher

Unsere Snowboardlehrer absolvieren dieses Wochenende ihre Fortbildung beim Skigau Oberpfalz. Sie können sich jedoch ebenfalls zur Fahrt ins schöne Stubaital anmelden. Wir bieten ihnen die Möglichkeit zum freien Fahren oder zur Teilnahme an einer Technischulung für Fortgeschrittene bei Skigau für 79,- €. Preis: 2 x Ü/F 50 - 60 €, Skipass extra, Anreise mit Pkw oder Kleinbus Anmeldeschluß 21. Oktober 2007!!!

Bei Interesse melden sie sich bitte per Email: Ski@postsued-regensburg.de oder bei Florian Weinbeck, Tel. 0941/8700870

Jugendlager in der Wildschönau

Tja, da ist es wieder - unser Sorgenkind. Wir können bis dato nicht sagen, ob und in welcher Größenordnung wir die Schatzbergalm traditionell in der ersten Januarwoche erklimmen. Uns ist bewusst, dass viele Eltern diese Kosten abschrecken. Aber die Kids bekommen dafür wirklich was geboten und werden rund um die Uhr betreut. Bis jetzt sind noch alle Schatzbergler begeistert heimgekehrt. Man wird sehen, wie die Verhandlungen mit dem Hüttenwirt ablaufen. Weitere Infos stehen dann in unserem Sonderheft "Winterprogramm 2007/2008".

Trotzdem bitten wir euch bei Interesse unbedingt schon jetzt wegen der Kalkulation mit uns in Verbindung zu treten.

Per Email: Ski@postsued-regensburg.de oder Peter Bornschlegl, Tel. 0941/897401

Ski- und Snowboardkurse 19./20. und 26./27. Januar 2008

Am Geißkopf im Bayerischen Wald

Abfahrt täglich um 7:30 Uhr vom Telekomgebäude, Bajuwarenstraße.

Rückkehr ca. 18:00 Uhr

Preise für 4 Tagesfahrten inkl. Busfahrt und Kurs für Mitglieder (keine Preiserhöhung!!!)

1 Person	95,- €
Familienpreise:	
2 Personen	155,- €
3 Personen	205,- €
4 Personen	225,- €
5 Personen	245,- €

Am 4. Kurstag veranstalten wir ein Abschlußrennen mit anschließender Siegerehrung.

Erwachsenenkurse bieten wir nur auf Anfrage, bitte beachten sie diesbezüglich unsere Tagesfahrt am 8. März 2008!

Mitfahrgelegenheit richtet sich kurzfristig nach freien Busplätzen. Bitte anmelden, sie werden dann von uns benachrichtigt. Anmeldungen bitte per Email an Ski@postsued-regensburg.de

oder bei Uschi Brunner, Tel. 0941/949896

Flutlichtfahrt zum Pröller im Bayerischen Wald am Freitag, 15. Februar 2008

Anreise im Pkw
Anmeldung per Email an Ski@postsued-regensburg.de oder Florian Weinbeck, Tel. 0941/8700870

Tagesfahrt nach Ellmau/Schöffau am Samstag, 8. März 2008

Eine Fahrt mit dem Bus ins Kaisergebirge. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, diesen Tag individuell zu gestalten.

Sie können die Pisten im Alleingang erkunden oder sich einer Gruppe mit Skiguide anschließen. Erfahrungsgemäß schätzen Ortsunkundige bei einem Skigebiet dieser Größenordnung betreutes Fahren mit Führung. Auf Anfrage haben sie die Gelegenheit auf Einzelunterricht oder Schulung in kleineren Gruppen von unseren Skilehrern.

Anmeldung per Email an Ski@postsued-regensburg.de oder Florian Weinbeck, Tel. 0941/8700870

Hinweis:

Bitte melden sie sich bei Interesse frühzeitig an. Sollte die Fahrt aus irgendwelchen Gründen nicht stattfinden, entstehen ihnen dadurch keine Kosten.

Detaillierte Informationen finden sie in unserem Sonderheft „Winterprogramm 2007/2008“.

Beachten sie unsere neuen Rufnummern. Wir bevorzugen - wenn möglich - eine Anmeldung übers Internet. Bitte vergessen sie nicht, uns ihre Email-Adresse zu hinterlassen. Wir freuen uns auf die kommende Saison und wenn wir SIE bei unseren Ausflügen begleiten dürfen. Vielen Dank!

**Skibasar
17. November**

Schießen

Wir mussten Abschied nehmen

Am 05. Juli 2007 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unsere Schützenschwester

Elfriede Häusler.

Elfriede Häusler war seit 1973 Mitglied in der Schützenabteilung der SG Post/Süd Regensburg.

Der Tod trennt den gemeinsamen Weg, die Wege haben sich geteilt, aber Du bist nicht für immer weg.

Wir halten Dich stets in Erinnerung und werden uns in einer anderen Welt wieder sehen!



Ich werde euch wiederssehen und euer Herz wird sich freuen und eure Freude wird niemand von euch nehmen. (Joh. 16.22)

Frau Elfriede Häusler
geb. Müller
* 11. 10. 1933 † 5. 6. 2007
ist in den Frieden Gottes heimgegangen.
Regensburg, Georg-Herbst-Straße 9

In Liebe und Dankbarkeit:
Bernhard Häusler, Ehemann
Herta Gruber, Schwester, mit Familie
Tochter **Irmgard** mit Jens
Tochter **Christine** mit Paco
Tochter **Doris** mit Werner
Sohn **Bernhard** mit Gaby
Enkel: **Stefan, Martin, Steffi, Florian** und **Susanne**
im Namen aller Angehörigen

Trauer Gottesdienst am Mittwoch, dem 13. Juni 2007, um 8.45 Uhr in Herz Marien; Beerdigung am selben Tag um 13.30 Uhr im Oberen katholischen Friedhof.
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.
Für erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Preisschießen der Könige mit Sommerfest

Wie jedes Jahr, so auch 2007. Das Preisschießen unserer Schützenkönige brachte sehr gute Ergebnisse hervor. Die Qualität stimmte. Leider strafte die Schützen mit meldepflichtigen Sportwaffen das Preisschießen und die Verantwortlichen mit ihrer Abwesenheit. Die Sportschützen- innen mit Luft- und Gasdruckwaffen waren fast vollzählig angetreten. So entstand ein spannender Wettkampf. Abteilungsleiter

Günter Leja konnte Geld- und schöne Sachpreise unter den glücklichen Gewinnern verteilen. Die Schützenkönige Beate Neumann - Luftgewehr, Hans Rester - Luftpistole und Klaus Biendl - Sportpistole spendeten erstmals für die Gewinner Gutscheine vom Park Restaurant Regensburg. Die Preisverteilung fand wegen der sehr geringen Beteiligung heuer erstmals bei unserem Vereinswirt statt.



Der Meisterschütze Marko Djuric mit AbtL. Günter Leja

Reiseservice T M G ... für die schönste Zeit im Jahr

Wir arbeiten zusammen, für das Gelingen Ihrer Urlaubsreise
- SG Post / Süd Regensburg und **TMG** Reiseservice Paul Weber -

TMG-Flüge-Reisen-Reiseschutz von Deutschlands größtem Direktvermarkter

Überblicken Sie den Reisemarkt?

Lassen Sie sich Ihr Reisevorhaben vom professionellen Reisevermittler **kostenlos optimieren** - persönlich, am Telefon, über Internet - täglich, zu jeder Zeit! Sportlich, einfach und fair, bietet **TMG-Reiseservice P.Weber** den Vereinsmitgliedern zu **günstigen Bedingungen**

> Gruppen-, Städte-, Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Flüge, Bus, Bahn, Auto, Reiseservice <

Buchung:

- über registrierte Kooperationskarte aus der Vereinsgeschäftsstelle (R - Kaulbachweg 31)
- übers Internet - Link: (www.postsued-regensburg.de) „kostenloser Reisepreisvergleich“

Die SG Post/Süd Regensburg empfiehlt Ihre Reisebuchung bei **TMG-RS P.Weber**, weil **TMG-RS P.Weber** die gemeinnützige Vereinsarbeit der SG Post/Süd unterstützt.

Ansprechpartner: TMG-Reiseservice Paul Weber, Gibitzenhofstr. 194, 90443 Nürnberg

Die Gewinner:

Königsscheibe LG - Beate Neumann

1. Alfred Koppenwallner	mit einem	59,1 Teiler
2. Wolfgang Siegmär	mit einem	113,1 Teiler
3. Willi Bäumlner	mit einem	127,6 Teiler
4. Katrin Neumeier	mit einem	171,6 Teiler
5. Günter Leja	mit einem	196,5 Teiler
6. Gerhard Böhm	mit einem	232,9 Teiler
7. Renate Gans	mit einem	287,8 Teiler
8. Sandra Söllner	mit einem	690,0 Teiler
9. Sabrina Veseli	mit einem	710,8 Teiler

Sommerpreis LG

1. Beate Neumann	mit einem	10,2 Teiler
2. Alfred Koppenwallner	mit einem	56,8 Teiler
3. Wolfgang Siegmär	mit einem	72,1 Teiler
4. Willi Bäumlner	mit einem	129,0 Teiler
5. Günter Leja	mit einem	136,0 Teiler
6. Renate Gans	mit einem	197,5 Teiler
7. Katrin Neumeier	mit einem	276,6 Teiler
8. Sandra Söllner	mit einem	353,6 Teiler
9. Gerhard Böhm	mit einem	736,0 Teiler
10. Sabrina Veseli	mit einem	800,0 Teiler

Königsscheibe LP - Hans Rester

1. Hermann Grötsch	mit einem	63,5 Teiler
2. Tomas Bartkowski	mit einem	77,8 Teiler
3. Marko Djuric	mit einem	116,9 Teiler
4. Wolfgang Gans	mit einem	146,2 Teiler
5. Hans Rester	mit einem	164,4 Teiler
6. Markus Baldauf	mit einem	309,0 Teiler
7. Jürgen Docekal	mit einem	371,5 Teiler
8. Günter Leja	mit einem	413,4 Teiler
9. Armin Weidinger	mit einem	448,4 Teiler
10. Katrin Neumeier	mit einem	475,2 Teiler

Sommerpreis LP

1. Günter Leja	mit einem	175,7 Teiler
2. Hans Rester	mit einem	184,2 Teiler
3. Armin Weidinger	mit einem	203,0 Teiler
4. Markus Greifenstein	mit einem	211,4 Teiler
5. Marko Djuric	mit einem	242,2 Teiler
6. Markus Baldauf	mit einem	256,7 Teiler
7. Jürgen Docekal	mit einem	378,8 Teiler
8. Tomas Bartkowski	mit einem	446,9 Teiler
9. Hermann Grötsch	mit einem	573,4 Teiler
10. Wolfgang Gans	mit einem	709,1 Teiler

Königsscheibe LP - Klaus Biendl

1. Günter Leja
2. Marko Djuric
3. Armin Weidinger
4. Hans Rester
5. Edi Omlor
6. Hermann Grötsch
7. Tobias Bauer
8. Ulrich Kemeter

Sommerpreis LP

1. Marko Djuric
2. Günter Leja
3. Hermann Grötsch
4. Hans Rester
5. Edi Omlor
6. Ulrich Kemeter
7. Armin Weidinger
8. Tobias Bauer



Der Meisterschuß



Christian und Stefan Härthl die Erbauer unserer neu Unterhebel-Repetieranlage mit Abteilungsleiter Günter Leja

Wichtige Information / Einladung

Für den „Drei Königstag“, 06. Januar 2008, hat sich die Schützenabteilung zu einem Neujahrsempfang entschlossen. Aus Termin- und Satzungsgründen wird diese Veranstaltung mit der Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen verbunden. Hiermit werden alle Mitglieder der Schützenabteilung für den

06. Januar 2008, 10.00 Uhr,

eingeladen. Auf das zahlreiche Erscheinen unserer Sportschützen freut sich die bisherige Abteilungsleitung.

Günter Leja, Abteilungsleiter

Vereinsmeister 2007		Ringe
Luftgewehr		
Schüler A - Klasse	Thomas Pawlitschko	87
Damenklasse		
	Katrin Neumeier	332
	Beate Neumann	320
	Renate Gans	292
Schützenklasse	Wolfgang Siegmair	322
Herren Alters - Klasse		
	Alfred Koppenwallner	338
	Gerhard Böhm	150
Luftpistole		
Junioren A - Klasse	Tobias Bauer	331
Schützenklasse		
	Armin Weidinger	352
	Christian Härtl	283
Herren Alters - Klasse		
	Günter Leja	343
	Wolfgang Gans	318
	Gerhard Böhm	307
Seniorenklasse	Hans Rester	353
Mehrschüssige Luftpistole		
Schützenklasse	Armin Weidinger	19 Treffer
Herren Alters - Klasse	Wolfgang Gans	15 Treffer
	Günter Leja	12 Treffer
Seniorenklasse	Hans Rester	21 Treffer
Sportpistole KK		
Schützenklasse	Armin Weidinger	515
	Markus Baldauf	441
	Thomas Deininger	434
Herren Alt - Klasse	Günter Leja	471
	Hermann Grötsch	465

Seniorenklasse	Marko Djuric	565
	Hans Rester	534
Sportpistole GK		
Schützenklasse	Cal. Ulrich Kemeter	170
.357mag		
Herren Alters	Cal. Günter Leja	350
.357mag		
- Klasse	Cal. Klaus Biendl	348
.32		
	Cal. Alfred Koppenwallner	270
.357mag		
Senioren	Cal. Marko Djuric	374
.44mag		
- Klasse	Cal. Hans Rester	338
9mm		
	Cal. Hans Appel	204
9mm		



Die Schützen treffen Handballbundestrainer Heiner Brand im Tegernseer Braustüberl, Sportler unter sich.

WIR BERATEN UND BETREUEN SIE
VON DER IDEE BIS
ZUM FERTIGEN PRODUKT



Peter Marquardt e.K.
Prinzenweg 11a
93047 Regensburg
Tel. 0941 59512-0
Fax 0941 59512-22
info@hm-druck.de
hm-druck.de

DRUCK

Senioren

Kulturfahrt nach Aldersbach

Am 14.06. führte uns unsere Kulturfahrt nach Aldersbach, der Ort liegt im Herzen des „Niederbayerischen Klosterwinkels“ zwischen Donau und Inn. Sehr sehenswert war die Klosterkirche „Maria Himmelfahrt“, sie wurde von den „Gebrüder Asam“ mit Fresken und Stuckaturen ausgeschmückt. Sie ist ein Juwel des bayerischen Barocks. Der Hochaltar ist 20 m hoch und ruht auf gewundenen Doppelsäulen. Zwei

knien Engel rahmen den reich geschnitzten und vergoldeten Drehtabernakel ein. Das Chorgestühl ist eine prächtige, mit Intarsien geschmückte Spätrokoarbeit. Die aus Holz geschnitzte, mit Blattgold geschnitzte Kanzel ist ein Werk eines Passauer Bildhauers. Die Orgel ist die zweitgrößte im Bistum Passau. Das Schrankwerk in der Sakristei ist eine Arbeit aus dem Jahre 1730, für die Intarsien aus Wur-

zelholz wurden 6 verschiedene Holzarten verwendet. Über den Kreuzgang und Klostergarten kamen wir zur Loretokapelle, unter ihr befindet sich die Klostergruft in der 31 Mönche bestattet sind. Neben der Kirche ist das ehemalige Zisterzienser Kloster, heute ist es eine Kultur- und Bildungsstätte. Im Klosterladen haben wir viele schöne Mitbringessel gekauft. Für unser leibliches Wohl hat das Flair – Hotel beste-

ns gesorgt. Auf der Heimfahrt machten wir noch einen Abstecher zum Grandsberg. Auf der Terrasse des Berggasthofes mit herrlichem Blick ins Donautal, bei Kaffee und Kuchen haben wir den schönen Tag abgeschlossen.

Unserem Organisator TONI ein herzliches Dankeschön für seine Bemühungen.

E. Bachleitner

Die Kuno Kinder-CD
KUNO
bau uns ein Nest

KUNOs Spendometer

ca. 7,3 Mio. Euro

10 € für KUNO

Erhältlich bei Papier Liebl und Media Markt.
Die SG Post/Süd hilft mit!

Zum Tode von Paula Krömer

Paula war seit Januar 1985 Mitglied im Verein und ca. 20 Jahre Gerätewartin in der Seniorenabteilung. Sie übte ihren Posten gewissenhaft, sehr pflichtbewusst und mit viel Freude aus. Am 23. Juli hat Paula uns verlassen und viele Abteilungsmitglieder haben sie auf ihrem letzten Weg begleitet. Wir werden unsere Paula immer in guter Erinnerung behalten.

Judith Bachleitner

Mehr Service und Leistung - vergleichen Sie!

Wohn-Oase am Hochweg

Bestlage Regensburg-West
Verkaufende 2007 - Fertigstellung 2008

Wir bieten mehr als Wohnen!

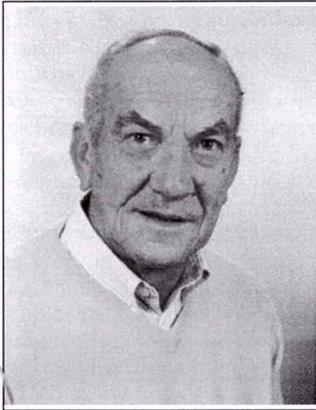
- zukunftsweisendes Energiesparkonzept
- 55% Nebenkosten-Ersparnis durch effiziente Energieerzeugung (Strom, Heiz-, Brauchwasser), eigene Blockheizkraftwerke/ Kraftwärmekopplung
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, optimale Energieausnutzung, separat in jeder Wohnung installiert, d.h. gesundes Raumklima durch Zuluftfilter, keine Pollen, Feinstaub, Schimmel
- dauerhafte Tarifvorteile bei Strom, TV, Tel., Internet
- Ausstattung mit hochwertigen Dt. Herstellern, Echtholzparkett, Grohe, V&B, Pluggit, beste Qualität
- parkähnlich gestaltete Außenanlagen mit großzügigen Gebäude abständen und Wasserflächen, Spazierwege, Brücken, großer Erholungs- und Freizeitweg
- KfW-Sonderdarlehen, Energiesparhaus 60, EUR 50.000 - 3,05% nom. 10 J., 3,70% nom. 20 J.
- individuelle Grundrissplanung und Bemusterung
- Vermietungsservice durch BTT, dauerhaft und kostenfrei, 70% Eigenbezieher, kleine Eigentümergemeinschaften, seriöse Hausverwaltung mit über 30-jähriger Erfahrung

2 Zi.-Wohnung, Balkon zum Wasser	43,8 qm	EUR 115.900,-
2 Zi.-Wohnung, großer Südbalkon	53,5 qm	EUR 159.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	60,5 qm	EUR 139.900,-
3 Zi.-Wohnung, großer Westbalkon	74,5 qm	EUR 199.900,-
4 Zi.-Wohnung, großer Westbalkon	94,6 qm	EUR 239.900,-
Penthouse im Turm, 6. OG, Wintergarten	139,0 qm	EUR 423.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30
Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, Regensburg, www.bauteam-tretzel.de

Tennis

Die Tennisabteilung trauert um Norbert „Nore“ Knott.



Er war 41 Jahre lang Mitglied der Tennisabteilung. In vielen Mannschaften war er aktiver Spieler, zuletzt bei unserer Mannschaft „Herren 70“.

Norbert Knott hat sich zu Lebzeiten immer für seinen geliebten Tennissport eingesetzt und war in den verschiedenen Funktionen im Verein tätig. Ganz besonders hervorzuheben war sein alljährlicher Einsatz bei der Platzgestaltung wo er mit seinen freundlichen Wesen und seinen unermüdbaren Engagement für alle ein Vorbild war.

Seiner Familie möchte die Tennisabteilung ihre Anteilnahme ausdrücken.

Bei seinen Tennisfreunden und Mannschaftskollegen wird er immer in Gedanken bleiben.

Oskar Duchart/Max Griesbeck

Saisonabschluß „Medenrunde 2007“

Die Tennisabteilung der SG Post / Süd nahm an der diesjährigen Medensaison mit 8 Mannschaften teil, 3 Damenmannschaften (Juniorinnen, 1. Damen und Damen 40) und 5 Herrenmannschaften (Herren 40, Herren 50, Herren 55, Herren 60 und Herren 70).

Ergebnisse und Kommentare der Mannschaften

Juniorinnen 18 - Bezirksliga Endplatzierung 4. Platz, 5 : 5 Punkte

Die Juniorinnen waren Aufsteiger in dieser Liga und haben sich schnell an das Niveau die-

ser Klasse gewöhnt.

Unter dem Trainer Harald Forster und der Führung von Walter Knott erreichte die Mannschaft bei ausgeglichenem Punktestand den 4. Platz. Zu diesem Erfolg möchten wir gratulieren.

Damen - Kreisklasse 1 GR. 034 Endplatzierung 1. Platz und Aufsteiger, 11 : 1 Punkte

Die erste Damenmannschaft hat bereits in ihrer ersten Saison unter der Betreuung von Regina und Walter Knott und dem Trainer Harald Forster ungeschlagen den Aufstieg in die nächst höhere Klasse erreicht. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg wünschen wir dem jungen Team.

Damen 40 - Bayernliga Gr. 078 NO Endplatzierung 6. Platz, 6 : 8 Punkte

Für unsere „Damen 40“ konnte nur der Klassenerhalt als Saisonziel anvisiert werden, da in dieser Liga die „Trauben sehr hoch hängen“.

Der Klassenerhalt wurde dann am letzten Spieltag mit einem 5 : 4 Erfolg gegen die Damen der DJK Mömbris gesichert. Zu diesem Ergebnis möchten wir der langjährigen Mannschaftsführerin Heidi Gräfenstein mit ihren Spielerkolleginnen herzlich beglückwünschen.

Herren 40 - Bezirksklasse 2 Gr. 050 Endplatzierung 6. Platz, 2 : 10 Punkte

Noch ist fraglich, ob der Ligaerhalt geschafft wurde, denn diese Saison stand für unsere Herren 40 unter keinem guten Stern. Diverse Ausfälle aufgrund von Verletzungen sowie 3 unglücklich 4 : 5 verlorene Partien reichten leider nur zu einem 6. und damit vorletzten Platz in der Bezirksklasse 2.

Trotzdem vielen Dank an die beteiligten Spieler und viel Erfolg für die kommende Saison.

Herren 50 - Bezirksliga Gr. 058 Endplatzierung 8. Platz und Abstieg bzw. Abmeldung, 0 : 14 Punkte

Der angestrebte Klassenerhalt der Herren 50 lies sich leider aufgrund diverser Verletzungen und anderer Ereignisse nicht realisieren. Trotz hohem persön-

lichem Einsatz der beteiligten Spieler konnte die Mannschaft nie in ihrer stärksten Besetzung antreten und hatte dementsprechend auch keinen Erfolg.

Da für die nächste Saison mit keiner Verstärkung neuer Spieler zu rechnen ist wird diese Mannschaft abgemeldet.

Die Spieler werden in der kommenden Saison die Mannschaft Herren 55 verstärken, so dass dort eine schlagkräftige Mannschaft entsteht.

Herren 55 - Bezirksliga Gr. 065 Endplatzierung 5. Platz, 4 : 10 Punkte

Schon zu Saisonbeginn war uns klar, dass wir mit einer äußerst „dünnen Spielerdecke“ starten würden. Durch Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle hatten wir gleich zum Auftakt der Spiele enorme Probleme, mit einer spielstarken Mannschaft zu den Spielen anzutreten und mussten jeweils die Mannschaften H50 und H60 um Unterstützung bitten. Wegen der kollegialen Verbundenheit zu diesen Mannschaften konnten wir alle Spiele mit einer vollständigen Mannschaft bestreiten, obwohl H50 und H60 eben auch an diesen Spieltagen Einsätze hatten. Mein Dank gilt den jeweiligen Mannschaftsführern und natürlich den eingesprungenen Spielern für die sportliche Aushilfe.

Unser Ziel, die Bezirksliga zu erhalten, konnten wir erst mit dem letzten Spiel sicherstellen. Gegen TSV Schwandorf wurde in stärke Aufstellung ein souveräner 6:0 Sieg erzielt, was dann letztendlich den Klassenerhalt und Tabellenplatz 6 bedeutete. In den vorhergehenden Spielen gegen SpVgg Pfreimd, SV Raiering und TC Rot-Blau hatten wir teilweise auch noch sehr unglücklich jeweils mit 2:4 den Kürzeren gezogen.

Als Ausblick auf die Saison 2008 gehe ich davon aus, dass wir durch nachrückende Spieler der H50 eine Mannschaft in die Wettkämpfe schicken werden, die realistische Chancen haben sollte, einen der vorderen Plätze zu belegen. Bei etwas Glück, entsprechendem Ehrgeiz und gleichbleibendem Trainingseinsatz unserer jung gebliebenen Herren über 55 könnte dabei sogar mal wieder eine Meisterschaftsfeier angepeilt werden.

(Manfred Beutlhauser - Mannschaftsführer H55)

Herren 60 - Bezirksliga Gr. 070 Endplatzierung 4. Platz, 1 : 7 Punkte

Nachdem das Gros der letztjährigen Herren 55 zwischenzeitlich in die Jahre gekommen ist, kam der zum Abschluß der Saison 2006 der Vorschlag, eine Mannschaft Herren 60 in die Bezirksliga zu melden. Ich erklärte mich bereit, sofern genügend Spieler vorhanden sind wieder die Mannschaftsführung zu übernehmen. Sportkamerad Robert Wingerter konnte mit Hans Zierer und Rudolf Piberger zwei weitere RTK-Mitglieder für eine Spielgemeinschaft gewinnen. Vorsorglich mit drei Meldungen der Herren 70 waren wir, zumindest auf dem Papier, mit 12 Leuten ausreichend besetzt. Allerdings war von vornherein klar, dass die 70iger und der durch seine Krankheit noch stark gehandicapte H.-K. Haas nur im äußersten Notfall zum Einsatz kommen sollten. Das Fehlen der bisherigen Nr. 1 K.-H. Haas machte sich stark bemerkbar, so dass die ersten drei Spiele gegen SV Altstadt, SpVgg. Weiden und TC Kümmersbruck klar verloren gingen, wobei allerdings auch Verletzungspech, Unabkömmlichkeit und das Abstellen einiger Spieler an die Herren 55 zur Schwächung der Mannschaft beitrug. Unser Ehrgeiz war es bei der TC DETAG Weiden 2 zumindest ein Unentschieden zu erreichen und den vorletzten Platz vor dieser ebenfalls sieglosen Mannschaft zu sichern. Obwohl wir mit dem „letzten Aufgebot“ anreisten, gelang dies. Horst Küster (Nr. 1) und Volker Richter (Nr. 3) mussten sich nach hartem Kampf knapp geschlagen geben. Walter Hupf (Nr. 2) und Hans Zierer (Nr. 4) sorgten mit Siegen für den Punktegleichstand im Einzel. Das Einser-Doppel Küster/Hupf verlor zwar, jedoch holten Zierer/Piberger durch einen klaren Sieg letztendlich das gerechte 3:3. Außer den genannten Spielern waren noch Wolfgang Wattolik, Robert Wingerter und Diethard Czech im Einsatz. Besonders erfreulich für den Mannschaftsführer war das engagierte und kameradschaftliche Auftreten der eingesetzten Spieler und die regelmäßige Trainingsteilnahme

des Mannschaftskerns bis zum Ende der Sommersaison. Fast alle Spieler werden auch im Winter gemeinsam mit den Herren 70 jeden Freitag das Hallentraining absolvieren, um im nächsten Jahr vielleicht etwas besser abzuschneiden.

Als Mannschaftsführer bedanke ich mich bei meinen Teamgefährten recht herzlich für ihren Einsatz wobei ich den Eindruck habe, dass die gesamte Saison wirklich allen viel Spaß bereitet hat.

(Horst Küster - Mannschaftsführer H60)

Anmerkung des Sportwartes

Eine weitere Erfolgsstory unseres Sportkameraden Horst Küster auf überregionaler Ebene soll den Mitgliedern der SG Post Süd nicht vorenthalten werden.

Horst Küster belegte bei den Deutschen Meisterschaften der Steuerberater in Hinterzarten im Einzel den 3. Platz der Herren 65 und konnte mit seinem Doppelpartner und Sieger dieser Altersgruppe, Hans Grießer (Pforzheim) in der Gruppe der älteren Spieler (Gesamalter 115+) unter 14 Mannschaften den 2. Platz

belegen. Im Endspiel mussten Sie sich dem wesentlich jüngeren Doppel Krämer (Haßfurt)/ Dr. Tiedgen (Kiel) geschlagen geben.

Zu diesem Erfolg gratuliert die Tennisabteilung.

Herren 70 - Bayernliga Gr. 074 Endplatzierung 4. Platz, 1 : 5 Punkte

Das Abschneiden unserer Herren 70 war überschattet vom plötzlichen Tod des langjährigen Mannschaftsspielers Norbert Knott während der Begegnung

beim TC Grün-Weiß Bayreuth. Allen beteiligten Spielern gilt unser Dank für Ihren Einsatz und ihre Haltung nach diesem bedauerlichen Ereignis.

Unser Mitgefühl gilt besonders den Angehörigen des Sportkameraden Norbert Knott.

Max Griesbeck
Sportwart

Tischtennis

Internationaler Besuch in der Tisch-Tennis Abteilung



Unsere Tischtennis Abteilung hatte im Juli prominenten Besuch aus USA.

Nisan Aronov, Profi Tischtennis Spieler aus Brooklyn/New Yorck, Bruder unseres Vereinsmitglieds Boris Aronov, trainierte einen Abend zusammen mit den aktiven Tischtennis Spielern der SG Post Süd.

An diesem Abend hatten die anwesenden Vereinsmitglieder Gelegenheit ihr eigenes Können bei interessanten Ballwechseln mit einem Weltklassespieler zu vergleichen.

Heinrich Brömmel

Bild oben links: Nisan Aronov (4. von links) und SG Post Süd TT Spieler



NEW YORK TABLE TENNIS TOUR 2007



Wandern

Wanderfahrt zum Hochfelln im Chiemgau Samstag, 9. Juli 2007

Mit einem mit 40 Personen nicht ganz voll besetzten Bus starteten wir um 6.30 h in Regensburg am Kaulbachweg. Auf der Autobahn fuhren wir über München bis Bergen im Chiemgau. Unterwegs erhielten wir von der Reiseleitung Informationen, auch in schriftlicher Form, über die möglichen Wanderung am Hochfelln. Es war ein herrlicher Sommertag, blauer Himmel und Sonnenschein. So genossen wir erwartungsvoll die letzten Kilometer entlang des Chiemsees und den Blick auf die immer näher kommenden Berge.

Um 9.00 h verließen die 7 Gipfelstürmer den Bus. Sie wollten den Hochfelln vom Tal aus erklimmen. Den Rest der Wanderer brachte der Bus bis zur Talstation der Hochfellnbahn.

Einige fuhren die 2 Abteilungen hoch bis zur Bergstation. Dort drehten sie eine kleine Runde bei großartigem Rundblick auf den See und die Berge. Anschließend nahmen sie wieder die Gondel ins Tal und vergnügten sich dort. Wer noch nicht gleich zurück ins Tal wollte, konnte erst noch einen Abstecher zur Bründlalm machen, der etwa eine halbe Stunde einfacher Weg dauerte.

Die meisten aber bereits an der Mittelstation aus. Von dort aus wanderten manche zur Bründlalm und dann zurück zur Station oder sogar ins Tal. Auch die Wanderung nach Maria Eck war möglich. Unsere Gruppe stieg in gut 2 Stunden von der Mittelstation zum Gipfel auf. Schon unterwegs boten sich schöne Ausblicke. Beim Aufstei-



gen floss viel Schweiß und wir benötigten etliche Trinkpausen. Der Weg war zum Teil steil und steinig, teils stufenartig angelegt. Oben auf dem Gipfel war die Aussicht auf die Gipfel im Süden wunderbar. Wir konnten in der Ferne sogar ein paar Spitzen mit Schneefeldern sehen. Im Restaurant konnte man sich Getränke und Essen holen. Viele hatten Verpflegung im Rucksack und holten sich nur Getränke. Nach der Mittagspause fuhren wir wieder zur Mittelstation hinunter. Von da aus wanderten wir auf Forstwegen oder guten Waldwegen nach Maria Eck. Da wir den Hinweis auf eine Gefahr und Sperre nicht Ernst nahmen, bekamen wir ungefähr bei der Hälfte die Quittung. Der vor einiger Zeit wütende Sturm Kyrill hatte seine Spuren hinterlassen. Die Arbeiter hatten die Bäume gefällt und nun die Stämme mitten im Weg aufgestapelt. So mussten wir uns irgendwie über diesen Holzhaufen steigen. Mit gegenseitiger Hilfe kamen alle gut darüber. In 2 1/2 bis 3 Stunden schafften es alle bis Maria Eck.

Um 17.45 h trafen auch der Bus

mit den Wenigwanderern ein. Da es noch sehr angenehm war, verschmähten wir die drinnen gedeckten Tische und ließen uns im Freien nieder. Wir konnten aus der reichhaltigen Karte bestellen worauf jeder Lust hatte. Natürlich wurde auch den Getränken kräftig zugesprochen. Wir hatten tagsüber doch viel Scheiß vergossen.

So gestärkt und ausgeruht besichtigten wir noch die Wallfahrtskirche Maria Eck. Es gab dazu einige kurze Erläuterungen.



Gegen 19.00 h traten wir dann die Rückfahrt an. Auf der Autobahn kamen wir gut voran. Ohne Stau ging es über Prien in Richtung Heimat. Am Ende der Fahrt bedankten wir uns beim Busfahrer für die gute Fahrt. Ein besonderer Dank galt und gilt noch immer dem Ehepaar Ruhland für die tolle Organisation der Fahrt und die kleinen Extrastärkungen wie z. B. Gipfelwasser auf der Hin- und Betthupferl auf der Rückfahrt. Um 21.30 h erreichten wir wohl-

behalten den Kaulbachweg in Regensburg. Wir verabschiedeten uns und alle werden diesen Tag noch lange in bester Erinnerung behalten.

Wanderung Jurafelsen Hammerschlösser Samstag, 11. August 2007

In der Nacht zuvor hatte es noch heftig geregnet und auch als die Fahrgemeinschaften nach Kallmünz fuhren, ging ein Regenschauer nieder.

Trotzdem hatten sich 20 Wanderer am Treffpunkt Kallmünz Raiffeisenlagerhaus eingefunden. Unser Wanderführer begrüßte uns und gab eine Änderung der Route bekannt. Da der Weg über die Hammerschlösser zu matschig sei und es auch Wasserlöcher gäbe, würden wir nun durch das Schreibertal wandern.

Um 10.15 h zogen wir los. Auf guten Waldwegen und zum Teil auf Teerwegen ging es fast immer leicht bergauf in Richtung Dinau. Da es eine hohe Luftfeuchtigkeit hatte und es relativ warm war, kamen wir dabei sehr oft ins Schwitzen.

Kurz bevor wir gegen 12.15 h das Gasthaus Koller in Dinau erreichten prasselte ein gewaltiger Regenguss auf uns herab. Die Schirme wurden ausgepackt, konnten aber kaum verhindern, dass wir ganz schön feucht wurden. Wir stellten die Schirme zum Trocknen vor dem Haus auf und ließen uns das Mittagessen schmecken. Es gab Schweinebraten mit Knödel, Schnitzel mit Pommes Frites und Bratwürste mit Kraut. Nachher konnte sich wer wollte noch einen Kaffee und dazu einen Küchel bestellen.

Als wir so gestärkt gegen 14.30 h aufbrachen war das Wetter trocken. Wir marschierten auf guten Waldwegen, nun meistens leicht bergab. Aber nach dem Regen waren sie natürlich manchmal recht nass.

In einer guten Stunde kamen wir ohne nochmal nass geworden zu sein in Kallmünz an. Vor dem Besteigen der Autos mussten zuerst die Schuhe vom größten Schmutz gereinigt werden. Dann nahmen alle Wägen Kurs auf Regensburg. Es war wieder ein schöner Wandertag.



Auf dem Hochfelln

**„Auf“ nach Aufhausen
Samstag, 02. Juni 2007**

Um 9.15 h hatten sich am Bahnhof in Hagelstadt 18 Wanderlustige eingefunden. Die Anfahrt mit den Autos in Fahrgemeinschaften ging problemlos vonstatten.

Das Wetter war gut. Es lag noch leichter Nebel in der Luft als wir uns nach einer kurzen Begrüßung durch den zuständigen Wanderführer, wie üblich in Gedichtform, in Bewegung setzten. Bei angenehmer Temperatur ging es in dem leicht hügeligen Gelände durch Feld und Wald. Teilweise kämpften wir uns durch hohes Gras, teilweise lag bereits gemähtes Gras im Weg. Nach einiger Zeit machten wir selbstverständlich eine Rast um etwas zu trinken oder ein Stück Obst oder dergleichen zu essen.

Nach 2 ½ Stunden erreichten wir gegen 11.45 h den Stiftungsgasthof in Aufhausen. Wir waren etwas zu früh daran. Das Essen war noch nicht ganz fertig. So wurden zuerst die Getränke serviert und etwas später der Spanferkelbraten mit Knödel oder Schnitzel mit Pommes Frites, jeweils mit Salat aufgetragen. Inzwischen tauchten auch noch ein paar Nachfahrer auf. Nach dem Essen konnte sich wer wollte noch einen Kaffee bestellen.

Da sich der Gasthof gleich neben der herrlichen Wallfahrtskirche Maria Schnee befindet besuchten wir diese. Sehr wissensdurstige Leute ließen sich von einem gerade anwesenden Pater nähere Einzelheiten erzählen.

Um 13.45 h wurde dann zum Abmarsch aufgerufen. Der Weg führte uns nun wieder durch Feld und Wald. Nach einiger Zeit gelangten wir zurück auf die Route des Hinwegs. Wie am Vormittag waren auch hier manche Abschnitte nicht sehr gut begehbar. Es setzte auch leichter Regen ein und die Schirme oder sonstiger Regenschutz musste ausgepackt werden. Aber mit einer kleinen Pause zwischendurch schafften es alle in 2 ½ Stunden nach Hagelstadt.

Kurz vor 16.00 h bestiegen wir die dort abgestellten Autos und fuhren nach einem schönen Wandertag nach Regensburg zurück.

**Wanderung zur Pfatterer Au
Samstag, 19. Mai 2007**

Treffpunkt für diese Wanderung war der Parkplatz am südlichen

Ortsrand von Wiesent.

Bei herrlichem sommerlichen Wetter hatten sich 16 Wanderlustige eingefunden. Die meisten waren mit dem Auto gekommen. Es war aber auch die Anfahrt mit dem Bus möglich.

Nach einer kurzen Begrüßung zogen wir um 9.30 h los. Zuerst war es noch angenehm kühl als wir über ebene Feldwege und die Donaubrücke zur westlichen Pfatterer Au marschierten. Das Naturschutzgebiet hat einige Vogelarten zu bieten, sowohl zu Lande als auch zu Wasser. Die Vegetation war ebenfalls sehr schön, grün und frisch.

Um 11.45 h erreichten wir Pfatter. Im Gasthof zur Post waren wir zum Mittagessen angemeldet. Hier warteten schon 5 Kameradinnen und Kameraden auf uns, welche nicht mehr mitwandern können. Sie waren mit dem Auto bis hierher gefahren. Da die Wirtschaft extra für uns geöffnet hatte, gab es keine große Auswahl an Gerichten. Die überwiegende Anzahl der Leute hatte Schweinebraten oder Schnitzel bestellt. Es schmeckte uns sehr gut und wir wurden auch flott bedient.

Es bestand die Möglichkeit um 14.05 h mit dem Bus direkt gegenüber ab Rathaus zurückzufahren. Doch davon machte kaum jemand Gebrauch.

Um 13.30 h traten wir den Rückweg an. Wir nahmen Kurs auf die östliche Pfatterer Au. Auf ebenen Feldwegen gelangten wir wieder zur Donaubrücke. Es war nun doch recht warm geworden und wir waren froh als wir um 15.15 h an unseren Ausgangspunkt in Wiesent ankamen.

Vor der Rückfahrt nach Hause mussten nun erst die warmen Autos richtig durchgelüftet werden.

Ein schöner Wandertag lag hinter uns.

**Wanderung Alteglofsheim - Thalmassing
Samstag, 14. April 2007**

Der Treffpunkt für diese Wanderung war der alte Sportplatz in Alteglofsheim. Die Anfahrt konnte sowohl mit dem Bus als auch dem Auto erfolgen. Die meisten bevorzugten aber den Wagen. Wie immer wurden Fahrgemeinschaften gebildet.

Bis 9.00 Uhr hatten sich 31 Wanderfreunde eingefunden. Es war herrliches Frühlingwetter. Die Sonne strahlte vom blauen Himmel und die Temperatur war

fast sommerlich. Die Natur hatte schon ihr buntes Kleid angelegt. Es blühten die Magnolien, Forsythien, die Kirschbäume und andere Blumen in den Gärten und auf den Wiesen.

Auf ebenen Wegen erreichten wir in einer Stunde die Wolfgangseiche. Hier wurde eine Pause gemacht. Weiter ging es auf Feldwegen nach Luckenpaint. Ein paar Wanderer nahmen hier eine Abkürzung, den direkten Weg nach Thalmassing, die anderen marschierten die Runde aus. Gegen 11.45 Uhr trafen wir uns alle wieder im Gasthof Sperger in Thalmassing. Auch einige Nachfahrer erwarteten uns schon. Das Wirtshaus hatte gerade nach einer Renovierung neu eröffnet und so spielte eine Musikkapelle. Das Essen konnten wir aus der Karte auswählen. Zur Feier des Tages gab es dann noch Freibier und einen Schnaps.

Gegen 14.00 Uhr traten wir den Rückweg an. Es war inzwischen ziemlich heiß geworden. Über Feldwege wanderten wir zurück nach Alteglofsheim, wo wir etwa um 15.30 Uhr ankamen.

Mit dem Auto fuhren wir nach einem wunderbaren Wandertag, diesmal nur mit staubigen Schuhen Richtung Regensburg.

**Wanderung um Hohengebraching
Samstag, 10. März 2007**

Am Morgen regnete es noch leicht. Doch als wir, etwa 20 Wanderer, nach der Anfahrt mit dem Bus gegen 11.00 h in Bad Abbach an der Haltestelle Kühberg nach einer kurzen Begrüßung durch den Führer für diese Tour loszo-

gen war es trocken.

Bei diesem trüben Wetter marschierten wir über Feldwege und durch kleinere Wälder auf gut begehren Wegen nach Niedergerbraching. Schon um 11.45 h waren wir beim Schweinswirt. Hier gesellten sich auch einige Nichtwanderer zu uns. So waren wir zum Essen um die 25 Personen. Aus der umfangreichen Karte konnten wir nach Belieben auswählen. Als Besonderheit werden in diesem Gasthof die meisten Gerichte im Pfandl (ist Reindl) serviert.

Gegen 13.30 h hieß es Aufbrechen zum Rückmarsch. Es war nur ein kurzes Stück zu laufen nach Hohengebraching. Dort besichtigten wir die Kirche Mariä Himmelfahrt. Unser Führer hatte sich kundig gemacht und so erfuhren wir einiges über den Bau und die Ausstattung dieses neubarocken, Anfang des 20. Jahrhunderts entstandenen Bauwerks. Einige Darstellungen konnten wir leider nicht sehen, da sie wegen der Fastenzeit mit violetten Tüchern verhüllt waren. Diese Kirche ist sozusagen die kleine Schwester von St. Josef in Regensburg-Reinhausen. Weiter ging es über Wald und Flur. Gegen 15.15 h erreichten wir Grass. Von da aus konnten wir den Bus nach Hause nehmen.

Die Wege waren auch diesmal wieder ziemlich nass und schmutzig, wenn auch nicht so sehr wie bei den letzten Wanderungen. Also war daheim noch großes Schuheputzen angesagt. Alles in allem war es ein gelungener Wandertag.

Maria Listl



**Mitglieder
werben
Inserenten**

TON+LICHT

Ihr kompetenter Partner, wenn's um Veranstaltungstechnik geht
Anruf genügt:
0941-449653
www.tonpluslicht.de

Herzlich willkommen

Altmeppen Till, Baierl Simone, Brychcy Nathalie, Dietrich Stefan, Gerl Elfriede, Goldmann Melissa, Haack David, Hartmann Kurt, Jacob Kerstin, Kötterl Ingrid, Leinzinger Franz, Luef Kurt, Macari Alessandro, Menath Irmentraud, Pöschl Kilian, Pöschl Maximilian, Richter Andre, Schenkel Sandra, Schmid Felix, Schmoll Lena, Somers Andre, Stark Angela, Wittig Wolfgang, Xander Anna, Zeinz Michael, Zelder Sebastian, Zweck Jakob

Wir gratulieren herzlich

60 Jahre
Hans Hammedinger

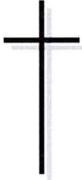
70 Jahre
Walter Miersch
Ingrid Tartler

65 Jahre
Rolf-Dieter Müller
Marianne Huber
Manfred Kammermeier
Fritz Poschenrieder
Hedwig Adacker
Helene Freisler

75 Jahre
Alfred Stegmaier
Paula Röhl
Hans Janka
Georg Raab

80 Jahre und älter
Gudrun Schauer
Irene Weser
Paul Kaiser
Maria Kufer

Wir trauern um unsere Mitglieder



Krömer Paula
Häusler Elfriede

Wir werden Ihnen stets ein
ehrendes Gedenken bewahren!

Hörgeräte ● **Reichel** GmbH & Co. KG

Das Original®
mit Herz!



**Immer ein
Volltreffer**

wenn's ums „GUTE HÖREN“ geht!

Hörgeräte Reichel
Pfarrergasse 9 - 11 • 93047 Regensburg
Tel.: 09 41 / 5 40 91

www.hoergeraete-reichel.de

Wenn Sie ...

... unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd ist. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 20 Abteilungen.

Vielen Dank

Die Geschäftsstelle



Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Telefon (0941) 92052-0
Fax (0941) 92052-15
E-Mail Sgpostsued@t-online.de

Ziehen Sie um?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und senden Sie es an die Geschäftsstelle der SG Post/Süd, Kaulbachweg 31 93051 Regensburg

Name, Vorname

Alte Anschrift

Umgezogen ab/ seit :

Neue Anschrift

Hat sich Ihre Bankverbindung geändert? Dann vergessen Sie nicht, die SG Post/Süd zu informieren

Neue Bankleitzahl

Neue Kontonummer

Name der Bank

UND SO FINDEN SIE UNS

Sportpark der SG Post/Süd mit:

- Sportgelände
- Tennisanlage
- Vereinsheim
- Vereinsgaststätte
- Kegelbahn
- Vereinshalle
- Judoraum
- Schützenstand
- Stockbahnen
- Leichtathletikanlage - Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

DFH Köwi

- Dreifachhalle Königswiesen, Klenzestraße

VMG Halle 1 u. 2 (links/rechts)

- Von-Müller-Gymnasium, Erzbischof-Buchberger-Allee

Wolfgangsschule, alt

Wolfgangsschule, neu (Halle 1 u. 2)

- Theodor-Strom-Straße / Brentanostraße

Killermannschule

- Killermannstraße

Städt. Sporthalle (ehem. Posthalle)

- Prüfeninger Str. 83 a

Kreuzschule

- Realschule, Am Judenstein

Tennisanlage

Tel. 9 20 52-34

Vereinsgaststätte:

Tel. 9 02 18

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	15.00 - 01.00 Uhr
Freitag	11.00 - 01.00 Uhr
Samstag	09.00 - 01.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 14.00 Uhr
Bei Spielbetrieb:	09.00 - 22.00 Uhr

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.

REDAKTION
Alfred Hofmaier
Edwin Wifling

ANZEIGEN / WERBUNG
SG Post/Süd-Redaktion „PSK“

DRUCK
H. Marquardt, Prinzenweg 11
Tel. 0941 59512-0

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe:
24. November 2007

Der Post/Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte auf Diskette (ab Word 6.0 / Excel 5.0) oder per E-Mail ein. Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

Geschäftsstelle
Organisation + Mitgliederbetreuung
Lydia Aumeier E-Mail: sgpostsued@t-online.de

Buchhaltung:
Gertraud, Kammermeier, E-Mail:
kammermeier@postsued-regensburg.de

Telefon: 0941 92052-0
Fax: 0941 92052-15

Homepage: www.postsued-regensburg.de

Vereinsanschrift:

SG Post/Süd
Regensburg e. V.

Sportpark am
Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Bankverbindung
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kontonr. 141440

Öffnungszeiten

Mo 08.00 – 13.00 Uhr
Di 08.00 – 14.00 Uhr
Mi 08.00 – 13.00 Uhr
Do 13.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

AIKIDO Thomas Noszko Tel.0179-4610479	BADMINTON Florian Körber Tel. 0162 2535965	BASKETBALL Robert Grundl i.V. Tel. 0941 999986	DAMENGYMNASTIK Sigrid Bitomsky Tel. 09498 8389	HANDBALL Arnold Anton Tel. 09448 901836
KEGELN Christa Schuster Tel. 09402 8596	ELEMENTAR//KINDER Maria Ludwig Tel. 0941 999666	KORONARSPORT Kurt Rudner Tel. 0941 48936	LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. 0941 92132	NINJUTSU Michael Kaplick Tel.0170-8947380
FITNESS Helmut Ludwig Tel. 0941 999666	ROCK'N ROLL Marcus Hubert Tel. 0941 647182	SCHACH Karl Geiger Tel. 0941 400261	SCHÜTZEN Günter Leja Tel. 09451 4231 Mob. 0171 9340851	SENIORENSPORT Judith Bachleitner Tel. 0941 92756
SKI Fritz Weinbeck Tel. 0941 81824	TENNIS Alfred Mayer Tel. 0941 73417	TISCHTENNIS Hans-Willi Reichelt Tel. 0941 3815150	VOLLEYBALL Albert Kellner Tel. 0941 5930215	WANDERN Gerd Ruhland Tel. 0941 33327

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg e. V.

Präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Vize-präsidentin	Vize-präsident	Schatzmeister	Jugendwartin	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums
Fritz Schweinfurter ☎ p 0941 997533	Dr. Hans Brockard ☎ p 0941 703618	Heinrich Frohnauer ☎ g 0941 52084	Maria Ludwig ☎ p 0941 999666	Heinrich Brömmel ☎ p 0941 93930	Robert Grundl ☎ p 0941 999986	Marion Hafner ☎ p 0941 94002	Uschi Grundl ☎ p 0941 999986	Horst Küster ☎ g 0941 920510	Joachim Wolbergs ☎ p 0941 990819
Vertretung des Vereins nach außen, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigentümern der Sportanlagen, Einberufen und leiten der Präsidiums- und Vereinsausschusssitzung, allgemeine Betreuung der Geschäftsstelle, Ehrungen.	Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit.	Rechts-Versicherungs- und Vertragsangelegenheiten.	Hallenbelegungen, Breiten-, Familien- und Freizeitsport, Ansprechpartner für alle Abteilungs- und Übungsleiter.	Mitgliederverwaltung, Mitgliederkontakte, Ehrungen, Betreuung der Geschäftsstelle und Sportstätten Ansprechpartner für alle Abteilungsleiter.	Finanzen aller Art, Lohn- und Gehaltsabrechnungen Zuschüsse von Stadt, Übungsleitervergütung, Großgeräteanschaffung.	Leiten des Jugendrates, Ansprechpartner für alle Jugenwarte des Vereins Jugend-sprecher Mathias Ludwig ☎ p 0941 999667	Schriftführung Sitzungsvorbereitung, Sitzungsprotokolle.	Vereinsrecht, Steuerangelegenheiten.	Marketing, Werbung, Breiten-, Familien- und Freizeitsport.
Vertreter Robert Grundl	Vertreter Joachim Wolbergs	Vertreter Horst Küster	Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Maria Ludwig	Vertreter Fritz Schweinfurter	Vertretung intern	Vertretung Geschäftsstelle	Vertreter Heinrich Frohnauer	Vertreter Hans Brockard